



*In der Stille und Geduld des Winters
liegt die Kraft für das Neue.*

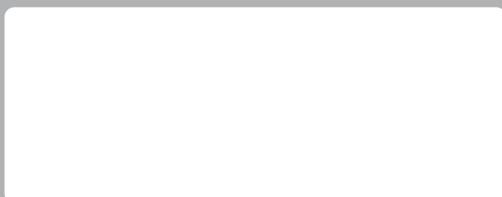
(Monika Minder)



Foto: Annelies Hofer

Allen Leserinnen und Lesern

*ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,
Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr*



INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeausschussbeschlüsse:

29.09.2022

Bürgerhaus – Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes aus technisch – verwaltungsmäßiger Sicht - CUP D25F17000000004

Gemeindeausschussbeschlüsse:

04.10.2022

5. Behebung aus dem Reservefonds

Verminderung der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung von Steinschlag-schutzdämmen - Erdarbeiten - Freischreibung der endgültigen Kaution - CUP D23H19000040003 - CIG 9019645E81

Zusätzliche Ausgabenverpflichtung aufgrund der Erhöhung des Fürsorgebeitrages für Geologen - Verminderung der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung von Steinschlagschutzdämmen - Erdarbeiten und Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes und aktive Felssicherungen - Vergabe der technischen Leistungen: Planung/statische Planung (Vorprojekt, endgültiges Projekt, Ausführungsplanung), statische und geologische Bauleitung, Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase, Abschlussdokumentation - Beauftra-

gung des Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Algund - CUP D23H19000040003 - CIG ZE22DB8B8A

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Heizungs- Sanitär und Lüftungsanlage - Genehmigung einer Preisanpassung lt. Art. 26 G.D. Nr. 50 vom 17.05.2022 - CUP D29H18000320008 - CIG 8325213719

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Elektroanlage - Genehmigung einer Preisanpassung lt. Art. 26 G.D. Nr. 50 vom 17.05.2022 - CUP D29H18000320008 - CIG 83331225D0

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Grubern Höfen in St. Gertraud - Genehmigung einer Anzahlung auf die Preisanpassung lt. Art. 26 G.D. Nr. 50 vom 17.05.2022 - CUP D21B21001540004 - CIG 8808831D4A

Trinkwasserleitung Grubern - Anpassung des Projektes an die effektiven Baukosten, Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - 1. Anpassung des Honorars - CUP D21B21001540004 - CIG Z0E138E149

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Falschauerhöfen - Ge-

nehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Firma Schwienbacher Erdbewegungen GmbH aus Lana - CUP D26H20000010007 - CIG 852706871D

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Falschauerhöfen - Genehmigung und Liquidierung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Firma Schwienbacher Erdbewegungen GmbH aus Lana, Freischreibung der Kaution - CUP D26H20000010007 - CIG 852706871D

Beitritt zur Vereinbarung STRAßENSALZ - DRITTE AUSGABE Los 2: Natriumchlorid - Steinsalz - lose für Lagerplätze mit Gültigkeit bis 16.01.2026 mit der Firma Intercom Dr. Leitner srl con socio unico aus Freienfeld (BZ)

Beitritt zur Vereinbarung STRAßENSALZ - DRITTE AUSGABE Los 2: Natriumchlorid - Steinsalz - lose für Lagerplätze mit Gültigkeit bis 16.01.2026 - Winterdienste, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2022/2023 - Ankauf von Natriumchlorid - Steinsalz - lose für Lagerplätze bei der Firma Intercom Dr. Leitner Srl aus Trens (BZ) - CIG ZED37E0211

Winterdienste, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Win-

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit 54 Jahren in Ulten -**

KEINE ZINSEN? – WIR HABEN DIE LÖSUNG FÜR DICH!

Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt gibt Dir



die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig gegen evtl. Verluste zu versichern.

Erträge 2021:

Allianz Strategy Select 50F **+ 10,62%**

Allianz Strategy Select 75 **+ 19,35%**

**Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Ersparnisse.
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.**

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.

Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.



VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B
39012 MERANO
TEL: 0473 201033
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235
39016 ST. WALBURG/ULTEN
TEL: 0473 795281
FAX: 0473 796221

E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET
WWW.ASSIPLUSMERANO.COM

Find us on www.facebook.com/AllianzMerano

ter 2022/2023 - Lieferung von Streukies für die Gemeindestraßen - Beauftragung der Firma Erdbau GmbH aus Meran - CIG Z5737D98ED

AOV „ENERGY 2019 - Lieferung von Grünstrom und der dazugehörigen Dienstleistungen“ - neue Bestellung zur Lieferung von Strom CIG 9419425369

Schätzung des Fruchtgenussrechts bzgl. Grundbucheinlage 104/I K.G. St. Nikolaus - Beauftragung des Herrn Dr. Josef Ludwig Rungger aus Klausen - CIG ZA237812B7

Öffentliche Beleuchtung - Instandhaltung - Lieferung von Elektromaterial - Beauftragung der Firma Selectra AG aus Bozen - CIG ZE037A61FB

Durchführung des Reinigungsdienstes in der Winterschule Ulten in Kuppelwies und in der Musikschule Ulten in St. Walburg für den Zeitraum 20.09.2022 - 20.06.2023 - Beauftragung der Turandot Soziale Genossenschaft aus Meran - CIG Z6334AC470

Kindergarten St. Walburg - Ankauf einer Bodenreinigungsmaschine mit Zubehör - Beauftragung der Firma KOMAG KG des K. Sanftl & Co. aus Bozen - CUP D24D22001790004 - CIG ZD237DE342

Schulausspeisung St. Walburg - Lieferung von Flüssiggas in Tanks für die Jahre 2022 und 2023 - Zusatzbeauftragung und Liquidierung der Mehrkosten - CIG Z07350C391

Genehmigung einer Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen zur Regelung der Verstärkung der öffentlichen Liniendienste - Linie 243 „Weißbrunnsee - St. Gertraud“ für das Jahr 2022

Rückzahlung des gewährten Vorschusses betreffend die Erschließung von Gewerbebauland im Sinne des Art. 35-septies Landesgesetz vom 20. August 1972, Nr. 15

Erneuerung der Versicherungspolizen der Gemeinde für die Laufzeit 01.09.2022 - 01.09.2023 - Liquidierung der Mehrkosten

Prämienregulierung der Versicherungspolize „Feuer und andere Risiken“ - CIG Z8F32DE1D6

Zeitweilige Erhöhung des Teilzeitarbeitsverhältnisses des/der Bediensteten mit der Matrikel Nr. 52 auf Vollzeit (38 Wochenstunden) vom 01.10.2022 bis 31.03.2023

Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes im 3. Trimester 2022 (01.07.2022 bis 30.09.2022) bestrittenen Ausgaben

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung für das Jahr 2022 - Mittelschule Obermais

Schulsprengel Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft, S.C. Ulten/Raiffeisen A.S.V.)

Aufteilung, Liquidation und Einzahlung der im 3. Trimester 2022 eingehobenen Sekretariatsgebühren

Verlängerung des Schatzamtsdienstes (Zeitraum: 01.01.2023 - 31.12.2027)

Gemeindeausschussbeschlüsse:

11.10.2022

6. Aktualisierung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Jahre 2022-2024 - Aktualisierung im Dringlichkeitswege

Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2022-2024 mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses - 6. Maßnahme - Maßnahme im Dringlichkeitswege

Schulausspeisung für die Grundschule St. Walburg und die Mittelschule Ulten für den Zeitraum 28.11.2022 bis 16.06.2023 - Ausschreibung der Dienstleistung - CIG 943481821E

Öffentliche Gebäude - Überprüfungen der Erdungsanlagen - Beauftragung der Firma IES Ingegneria e sicurezza Degasperis GmbH aus Bozen - CIG ZA137D9D2F

Zusätzliche Ausgabenverpflichtung zum Gemeindeausschussbeschluss Nr. 435 vom 04.10.2022: Beitritt zur Vereinbarung STRAßENSALZ - DRITTE AUSGABE Los 2: Natriumchlorid - Steinsalz - lose für Lagerplätze mit Gültigkeit bis 16.01.2026 - Winterdienste, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2022/2023 - Ankauf von Natriumchlorid - Steinsalz - lose für Lagerplätze bei der Firma Intercom Dr. Leitner Srl aus Trens (BZ) - CIG ZED37E0211

Winterdienste, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2023 - 2.

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindestube	2
Gemeindemitteilungen	8
Bibliothek St. Walburg	12
Kindergarten St. Walburg	16
Kindergarten St. Nikolaus	18
Mittelschule Ulten	20
Jugenddienst Lana-Tisens	21
Jugendkapelle / Ultner Kaufleute	24
Ultner Männerchor	25
Weisses Kreuz	26
FF. St. Walburg	28
Bergrettung Ulten	29
AFC Ulten	30
AVS Hinterulten	31
AVS Ulten	32
Ultner Langlauf/Biathlonverein	36
Ultner Pferdeverein	39
Schützenbataillons Ulten	40
Ultner Bänkelsänger	42
Kirchenchor St. Gertraud	44
Pfarrei St. Gertraud	45
Altenheim St. Walburg	46
Bezirksgemeinschaft	50
Chronisten Ulten	51
KVV	52
LVH	54
Family Direkt / TV Ulten	55
Fotoecke	58
Familien- und Seniorendienst	59
Raiffeisenkasse	60
Rätsel	62
Kleinanzeiger	63

Redaktionsschluss:

25.01.2023, 12.00 Uhr
nachträglich eingereichte Artikel
werden erst in der nächsten
Ausgabe berücksichtigt!

E-Mail:
gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Richtlinien zur Abgabe von Artikeln,
die veröffentlicht werden sollen:

Texte:
Word Datei oder OpenOffice
Fotos bitte immer gesondert
schicken als:

JPEG oder PDF-Format
(mindestens 300 dpi, in CMYK)

Auszahlung der Abfertigung an den/die ehemalige/n Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 320

Zahlung der Wassergebühr (Wasserzins) für die Nutzung öffentlicher Gewässer zur Erzeugung mechanischer Energie - Sektor Antriebskraft - Besucherzentrum Lahner Säge in St. Gertraud - Jahr 2022

Zahlung der Wassergebühr (Wasserzins) für die Nutzung menschlicher Gebrauch - Sektor Haushalt - Jahr 2022

Abänderung des Durchführungsplanes Zone für Touristische Einrichtungen - Behälterbergung „Kuppelwies“ - Genehmigung des Entwurfs

Gemeindeausschussbeschlüsse:

03.11.2022

Winterdienste, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.06.2023 - Beauftragung des Winter- Sommerdienstleistungskonsortiums Ulten mit der Durchführung des Dienstes - CIG 9436942AE3

Neubau Kindergarten St. Walburg - Gestaltung (Schriftzug und Grafiken) - Beauftragung der Firma nudo Design KG aus Bozen - CUP D29H18000320008 - CIG ZD83825E10

Schmutzwassersammler „Larcha“ - Genehmigung der Anzahlung an die Firma Passeirerbau GmbH aus St. Martin in Passeier - CUP D26H2000030004 - CIG 9200503F3F

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Einrichtung - Maßmöbel - Genehmigung und Liquidierung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Firma Günter Karnutsch & Co. OHG aus St. Walburg, Freischreibung der Kautions - CUP D23H20000130007 - CIG 9044519D2E

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Zimmermanns- und Spenglerarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Firma Holzbau Brida GmbH aus Tirol, Freischreibung der Kautions - CUP D29H18000320008 - CIG 8297883DA9

Verminderung der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Aufforstungs- und Pflegemaßnahmen im Sinne des LG. Nr. 21/1996 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vorlage des Ansuchens um Durchführung der Arbeiten und Baumaßnahmen an das Forstinspektorat Meran

Unwetter Oktober 2018 - Behebung von Unwetterschäden auf Gemeindestraßen - Definitive Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Freischreibung der Bankgarantie in der gleichen Höhe des Restbetrages des Endstandes - CUP D23H19000030003 - CIG 80830610F4

Provisorische Trinkwasserleitung Brünndl Klappberg - St. Nikolaus - Ankauf von Material - Beauftragung der Firma Mittlerer Rohre KG d. Mittlerer Klaus & Co. aus Terlan - CUP D21D22000270004 - CIG Z393851194

Lieferung von Treibstoff (Winterdiesel) für die Gemeindefahrzeuge für den Zeitraum November 2022 bis Oktober 2023 - Beauftragung der Firma Kostner GmbH aus Vahrn - CIG Z93384AF47

Weißes Kreuz und Feuerwehrrhalle St. Walburg und Feuerwehrrhalle St. Gertraud - Dichtheitsprüfung der Rohrleitungen, Künetten und des Ölabscheiders - Beauftragung der Firma SKS Südtiroler Kanal-Service GmbH aus Terenten - CIG Z37384B1EF

Kindergarten St. Walburg - Ankauf einer Waschmaschine für Spielzeug - Beauftragung der Firma Alpin Service KG der Gasteiger vereinfachten GmbH & Co. aus Bruneck - CUP D24D22001100007 - CIG ZAB384B9AB

Kindergarten St. Nikolaus - Ankauf von Turngeräten - Beauftragung der Firma Archimedes KG d. Hinteregger Andreas & Co. aus Mühlbach - CUP D24D22001110007 - CIG Z2D384B810

Liquidierung des Restbetrages von 4.025,00 € des außerordentlichen Beitrages von 10.000,00 € an den Bildungsausschuss Ulten für die Herausgabe des Buches „Ulten und der zweite Weltkrieg“

Gewährung von Landschaftspflegebeiträgen

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Planstelle auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43, VI. Funktionsebene, Teilzeit (30 Wochenstunden) - Zulassung bzw. Ausschluss der Kandidaten/innen

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung einer Planstelle auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43, VI. Funktionsebene, Teilzeit (30 Wochenstunden) - Ernennung der Prüfungskommission

Unterbrechung der Freistellung aus Erziehungsgründen und Gewährung eines obligatorischen Schwangerschafts- und Mutterschaftsurlaubes an die Bedienstete mit Matrikel Nr. 225

Liquidierung der geleisteten Überstunden im Jahr 2022

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen in St. Nikolaus - Genehmigung und Liquidierung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Firma KMS OHG d. Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz, Freischreibung der Kautions - CUP D21B20000570001 - CIG 9142027F53

Schulausspeisung für die Grundschule St. Walburg und die Mittelschule Ulten für den Zeitraum 28.11.2022 bis 16.06.2023 - Beauftragung der Firma Johannes Schwellensattl & Co. KG aus St. Pankraz mit der Durchführung des Dienstes - CIG 943481821E

Gemeindeausschussbeschlüsse:

17.11.2022

Verminderung der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes und aktive Felssicherungen - Genehmigung des Endstandes mit Mehrkosten an die Firma Consolrocce Società a responsabilità limitata in Sigla Consolrocce S.r.l. aus Rovereto (TN) - CUP D23H19000040003 - CIG 8858698CD7

Telefonspesen der Gemeindeämter - Jahr 2022 - Zusatzverpflichtung der Ausgaben Insovoip zugunsten der Firma Elektro Service Stauder des Christian Stauder aus Kiens - CIG Z3C3476ACD

Entscheide vom:**03.10.2022**

Teilnahme von zwei Bediensteten an einem Auffrischkurs für Staplerfahrer Variante: Industriestapler, Stapler mit Teleskoparm und mit drehbarem Teleskop - LVH-Bildung und Service Gen. aus Bozen - CIG ZA837E3610

Teilnahme von zwei Bediensteten an einem WEBINAR: Auffrischkurs Hebebühnen mit oder ohne Stabilisatoren - LVH-Bildung und Service Gen. aus Bozen - CIG Z2937E3626

Teilnahme von drei Bediensteten an Auffrischkurs für Anwender von Traktoren - SBB-Weiterbildungsgenossenschaft aus Bozen - CIG Z6B37E364A

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg – Ankauf von Überwinterungsmittel - Beauftragung der Firma Schmider GmbH aus Algund - CIG ZAB37A6267

Parkplatz beim Altersheim St. Walburg – Ankauf von Fahnenmasten - Beauftragung der Firma Graber KG des Herbert Graber & Co. aus Schlanders - CIG Z2D37DE5D9

Sportplatz St. Walburg – Umkleidekabinen – außerordentliche Instandhaltung - Beauftragung der Firma Schwiembacher GmbH aus St. Walburg - CIG Z3537DE124

Ankauf eines Bohrhammers Makita HR4511CV mit Zubehör - Beauftragung der Firma Boschetti Leo GmbH aus Meran - CUP D24H22001140004 - CIG Z0737DE569

Entscheide vom:**10.10.2022**

Ankauf von Winterreifen für den VW Amarok Kennzeichen GC836CR - Beauftragung der Firma Auto Ulten GmbH aus St. Walburg - CIG ZC237E9069

Laser Beamer im Vereinssaal Walburgerhof – Lieferung und Installation eines Glas-

faser HDMI Kabels - Beauftragung der Firma Obrist GmbH aus Feldthurns - CIG Z6D37FEA28

Gemeindearchiv – Restaurierung der Kartestarmappenblätter aus dem Zeitraum 1858 – 1900 - Beauftragung der Buchbinderei Spechtenhauser des Spechtenhauser Georg aus Lana - CIG Z043777F38

Grundschule St. Nikolaus – Austausch von drei beschädigten Fensterscheiben - Beauftragung der Firma Zöschg Roland aus St. Nikolaus - CIG ZEF380045F

Entscheide vom:**25.10.2022**

Ausgleichende Änderungen des Arbeitsplanes 2022 – 2024 laut Artikel 10, Punkt 3) der Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen - 3. Maßnahme

Entscheide vom:**31.10.2022**

Bibliothek St. Walburg - Autorenlesung mit Andreas Jungwirth - Beauftragung des „Bibliotheksverband Südtirol“ aus Bozen - CIG Z8D3814FD4

Grundschule St. Nikolaus – Ankauf eines Ballfangnetzes - Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen - CIG Z5A38154B6

Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt - Liquidierung der Spesen für die Berechnung Mitbeteiligung Altersheime 3. Trimester 2022

Entscheide vom:**07.11.2022**

Ankauf von Hundekottüten (3) - Beauftragung der Firma Sedo GmbH aus Brixen - CIG Z88384AC50

Altersheim St. Walburg – außerordentliche Instandhaltung – Reparatur der Böden in den Nasszellen der Bewohnerzimmer - Be-

auftragung der Firma Fliesenservice KG des Schwiembacher Patrick & Co. aus St. Pankraz - CUP D22F22001090004 - CIG Z053851340

Schulausspeisung und Kindergarten St. Walburg – Ankauf von Spezialreinigungsmitteln für den Kombidämpfer - Beauftragung der Firma Trojer Gastrodesign GmbH aus Bozen - CIG Z69384ACC8

Liquidierung der Kostennote für das Verbrauchermobil (Oktober 2022) an die Verbraucherzentrale Südtirol - CIG Z763874DF2

Vereinshaus St. Walburg – Reparatur der Spülmaschine - Beauftragung der Firma Lagnebner Gastosystem OHG aus Terlan - CIG ZCA384AD6F

Entscheide vom:**17.11.2022**

Umbuchung gemäß GvD 267/2000 Art. 175, Abs. 5-quarter, Buchstabe b)

Ankauf von Urkundenblättern Standesamt und Aktenordnern für das Jahr 2023 in A4-Format - Beauftragung der Firma MP Office KG d. Pardatscher Ulrich & Co. aus Bozen - CIG ZA538788B2

Reparatur des Hochdruckreinigers - Beauftragung der Firma Egger Oskar & Co. KG aus Meran - CIG Z4038785FC

Parkplatz beim Altersheim St. Walburg - Durchführung von Gärtnerarbeiten - Beauftragung der Firma Gardenparadise des Hofer Siegfried aus Tramin a/d Weinstraße - CIG Z7A3889876

Ankauf von Hardware für die Kindergärten - Beauftragung der Firma Sidera ICTeas srl aus Bozen - CIG Z9C387854A

Grundschule St. Walburg – Ankauf eines Backofens - Beauftragung der Firma Wenin Martin aus St. Walburg - CUP D24D22002720004 - CIG Z06388D366

Die Gemeinde Ulten teilt mit, dass ab 1. Dezember von 24.00 bis 05.00 Uhr die Dorfbeleuchtung der Nebenstraßen abgeschaltet wird. Ausnahme bleiben die Hauptstraße und die strategisch sicherheitstechnisch relevanten Stellen (wie Zebrastreifen usw.).

Restmüllsammeldienst

Es wird darauf hingewiesen, dass die Berggebiete im Jahr 2023 in zwei Sammelrouten eingeteilt sind:

Sammelroute 1: Berggebiete St. Walburg (wie bisher)

Sammelroute 2: Berggebiete St. Nikolaus und St. Gertraud (wie bisher)

Die Talsohle (konzentrierte Wohnstruktur) wird, wie in den letzten Jahren, jede Woche angefahren. Da der Müllkutscher immer sehr früh seine Runde macht, ist es vorteilhafter, die Müllsäcke oder Kübel schon am Vorabend (Dienstag) zur Sammelstelle zu bringen.

Fahrplan der Restmüllsammlung 2023

Wochentag	Datum	Route
Mittwoch	04. Januar 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	11. Januar 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	18. Januar 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	25. Januar 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	01. Februar 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	08. Februar 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	15. Februar 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	22. Februar 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	01. März 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	08. März 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	15. März 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	22. März 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	29. März 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	05. April 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	12. April 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	19. April 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	26. April 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	03. Mai 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	10. Mai 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	17. Mai 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	24. Mai 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	31. Mai 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	07. Juni 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	14. Juni 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	21. Juni 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	28. Juni 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	05. Juli 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	12. Juli 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	19. Juli 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	26. Juli 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	02. August 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	09. August 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	16. August 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	23. August 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	30. August 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	06. September 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	13. September 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	20. September 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	27. September 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	04. Oktober 2023	Sammelroute 2

Mittwoch	11. Oktober 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	18. Oktober 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	25. Oktober 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	01. November 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	08. November 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	15. November 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	22. November 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	29. November 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	06. Dezember 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	13. Dezember 2023	Sammelroute 2
Mittwoch	20. Dezember 2023	Sammelroute 1
Mittwoch	27. Dezember 2023	Sammelroute 2

Übersicht der Sammlung in den Berggebieten:

St. Nikolaus/St. Gertraud	St. Walburg
11. Januar 2023	04. Januar 2023
25. Januar 2023	18. Januar 2023
08. Februar 2023	01. Februar 2023
22. Februar 2023	15. Februar 2023
08. März 2023	01. März 2023
22. März 2023	15. März 2023
05. April 2023	29. März 2023
19. April 2023	12. April 2023
03. Mai 2023	26. April 2023
17. Mai 2023	10. Mai 2023
31. Mai 2023	24. Mai 2023
14. Juni 2023	07. Juni 2023
28. Juni 2023	21. Juni 2023
12. Juli 2023	05. Juli 2023
26. Juli 2023	19. Juli 2023
09. August 2023	02. August 2023
23. August 2023	16. August 2023
06. September 2023	30. August 2023
20. September 2023	13. September 2023
04. Oktober 2023	27. September 2023
18. Oktober 2023	11. Oktober 2023
01. November 2023	25. Oktober 2023
15. November 2023	08. November 2023
29. November 2023	22. November 2023
13. Dezember 2023	06. Dezember 2023
27. Dezember 2023	20. Dezember 2023

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

Fälligkeit: 16.12.2022

Am 16. Dezember 2022 ist die zweite Rate der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) fällig. Im Vergleich zur Akontozahlung im Juni hat sich **nichts geändert**. In jenen Fällen, in denen sich seit der Akontozahlung Änderungen im Eigentumsverhältnis oder an den

Immobilien ergeben haben, wird eine neue Berechnung zugeschickt. Sollte jemand die neue Berechnung bis zum 12. Dezember 2022 nicht erhalten, kann er sich an das Gemeindesteuernamt (Alexandra Unterholzner Tel. 0473 796 412) wenden. Jene Steuerträ-

ger, bei denen sich die Steuerposition im 2. Halbjahr nicht geändert hat, erhalten daher für die Saldozahlung **keine** neue Berechnung. Sie können den Einzahlungsschein verwenden, welcher dem Informationsschreiben vom Mai beigelegt war.

Lieber Sepp,

*herzlichen Glückwunsch zu deinem 90. Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit,
Zufriedenheit und Gottes Segen.*

Gemeinde Ulten



Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

Ordnungs-, Inventarisierungs- und Skartierungsarbeiten im Gemeindearchiv abgeschlossen

Bereits 2013/14 konnte mit einem Auftrag der Gemeinde Ulten – zusammen mit der Gemeinde St. Pankraz – die Ordnung, Inventarisierung und Verpackung des historischen Archivs der Talgemeinde Ulten bis zum Jahr 1926 durchgeführt werden. Im Hinblick auf die Erstellung einer Publikation der Ultner Chronisten zu Faschismus und Zweiter Weltkrieg wurde diese Arbeit nun fortgesetzt. Auch der Umstand, dass nach dem Neubau des Rathauses das Archiv möglichst kompakt übersiedelt werden muss, bewog die Gemeindeverwaltung zu dem Skartierungen (Aktenvernichtungen)

vorzunehmen. Laut Landesarchivgesetz sind Akten, die älter als 40 Jahre sind, in einem eigenen historischen Archiv unterzubringen. Es wurde daher das Jahr 1980 als Grenze für die Inventarisierung (mit Datenbank) und Skartierung festgelegt. Nachdem die heutige Gemeinde St. Pankraz bis 1960 Teil der Gemeinde Ulten war, beteiligte sie sich anteilmäßig an den Kosten.

Die Unterbringung im feuchten Keller des alten Walburger Hofes und der Hausumbau samt Übersiedlung Anfang der 1960er-Jahre hatten zu erheblichen Verlusten geführt. Durch Wasserschäden, Verfaulung und

unbedachte Vernichtungen fehlen fast alle Akten ab 1927 bis 1938 und jene des Jahres 1943. Die sehr hohe Luftfeuchtigkeit hatte zu massivem Schimmelbefall geführt. Es mussten daher zahlreiche Umschläge, Einbände und Ordner vernichtet oder mit Alkohol behandelt werden. Mit dem Neubau des Kindergartens in Verbindung mit Drainagearbeiten konnte das Problem teilweise behoben werden.

Inhaltlich wurden alle Archivalien nach einer Systematik eingeteilt, wobei als Abteilungen die Buchstaben von A-Z und innerhalb dieser Signaturen vergeben wurden.

Abteilung	Inhalt	Laufzeit	Umfang	Erschließung
A	Historisches Archiv der Talgemeinde Ulten	1850 – 1926	2,2 Laufmeter	Findbuch mit 1.260 Signaturen
B bis Z	Historisches Gemeindearchiv Ulten (bis 1960 mit St. Pankraz)	1926 – 1980 (in Einzelfällen bis 2018)	50 Laufmeter	Findbuch mit 3.241 Signaturen

Alle Archivalien sind in säurefreien Kartons verpackt und signiert. Die Konsultation ist über Findbücher im PDF-Format möglich, wobei die Suche über das Inhaltsverzeichnis erfolgen sollte.

Zirka 95 Laufmeter Akten sind nach den Richtlinien des Landesarchivs skartiert worden, also fast 2/3 des bearbeiteten Materials. Die jüngeren Akten nach 1980 (laufendes Archiv) wurden neu aufgestellt und geordnet. Aus den Ämtern konnte zudem noch viel Material in das laufende Archiv gebracht werden. Tatkräftig unterstützt hat den Bearbeiter dabei Gemeindegewerkschafter Stefan Wild. Die Gemeindeverwaltung ließ Katastermappenblätter der Katastralgemeinden St. Walburg und St. Nikolaus (1858-1950er-Jahre) restaurieren und Beschlussprotokolle binden.

Bei einer Archivbesichtigung im November führte der Bearbeiter die Beamtinnen und Beamten, den Bürgermeister Stefan Schwarz

und die Gemeindefrauen Cornelia Mairhofer durch das inventarisierte und geordnete Gemeindearchiv, das nun wesentlich

leichter für historische Forschungen und für Verwaltungsbedürfnisse benutzbar ist.

Simon Terzer



Besichtigung des historischen Gemeindearchivs mit Archivar Simon Terzer, Bürgermeister Stefan Schwarz und Gemeindefrauen Cornelia Mairhofer im November.



Alter Walburger Hof (heute Gemeinde) während des Umbaus 1962–64 (Signatur S 7.15).

Glückwünsche zum 100. Geburtstag

Der Ernst Paris „Tumpfer Ernst“ hat am 6. Oktober im Martinsheim in Mals seinen 100. Geburtstag gefeiert. Ende Oktober haben sein Bruder Franz zusammen mit Nichten und Neffen den Jubilar im Kloster Marienberg bei Kaffee, Kuchen und Ultner Mohnkrapfen hoch leben lassen. Auch die Klostermönche haben dem Ernst, der viele Jahre im Kloster als Müller und Bäcker gearbeitet hat, zum runden Geburtstag gratuliert.



Ernst (mit Rollator) in der Bildmitte im Kreise seiner Verwandten im Klosterhof von Marienberg.

Buchvorschläge für Erwachsene



Eine kleine Insel im Südwestpazifik, Sonne, Palmen und wunderschöne Korallenriffe – für die Schwestern Erin und Lori sollte es ein Traumurlaub werden. Doch auf dem

Hinflug kommt es zwischen den beiden zum Streit, und Erin lässt ihre Schwester nach einem Zwischenstopp alleine weiterfliegen. Eine Entscheidung, die sie bitter bereut. Denn die Maschine verschwindet spurlos, Lori kommt nie an ihrem Ziel an. Erins Welt gerät ins Wanken. Fieberhaft sucht sie nach einem Lebenszeichen ihrer Schwester, ohne Erfolg. Bis zwei Jahre später der Pilot des Flugzeugs überraschend wieder auftaucht. Ist auch Lori noch am Leben? Aber warum meldet sie sich dann nicht? Noch einmal begibt sich Erin an den Ort, an dem das Schicksal seinen Lauf nahm.

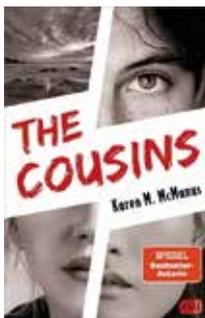


In Breax Bridge, im ländlichen Louisiana, passiert eigentlich nichts. Bis im Sommer 1998 sechs Teenager spurlos verschwinden. Mädchen, die die 12-jährige Chloe aus der Schule

kennt. Ihre Leichen werden nicht gefunden. Doch im Schlafzimmer von Chloes Eltern findet man eine Schatulle mit Schmuckstücken der Mädchen. Als ihr Vater, ein liebevoller, bis dahin unbescholtener Mann, die Taten gesteht und als Serienmörder verurteilt wird, zerbrechen Chloes Welt und ihre Familie. Zwanzig Jahre später ist Chloe promovierte Psychologin. Als plötzlich eine ihrer Patientinnen verschwindet, ahnt sie, dass jemand die Taten ihres Vaters imitiert und den 20. Jahrestag der Morde auf seine Weise begehen will. Oder ist der wahre Täter noch immer auf freiem Fuß?



ihre Mutter Wilhelmine zunehmend Unterstützung mit Haus und Hof. Jetzt, kurz vor ihrem fünfzigsten Geburtstag, bietet sich eine Chance, aus den gewohnten Bahnen auszubrechen. Doch als Wilhelmine stürzt, gerät Gretes Plan ins Wanken. Ihre jüngere Schwester Freya reist aus Berlin an. Will sie wirklich helfen oder vielmehr ihrem eigenen Leben entfliehen? Auch Anne ist gekommen, um der geliebten Oma nahe zu sein. Doch das Verhältnis zu ihrer Mutter Grete ist angespannt – vielleicht weil Grete bis heute beharrlich darüber schweigt, wer ihr Vater ist. Und auch Wilhelmine wahrt noch ein Geheimnis und muss bald entscheiden, ob sie es mit ins Grab nehmen möchte.



Milly, Aubrey und Jonah Story haben ihre legendäre Großmutter Mildred Margaret Story nie kennengelernt. Ihre Eltern sind schon vor langer Zeit von der High-Society-Matriarchin enterbt worden. Da erhalten die Cousins einen Brief: Sie sollen den Sommer auf dem Story-Anwesen auf Gull Cove Island bei ihrer Großmutter verbringen. Obwohl sich Milly, Aubrey und Jonah seit Kindesbeinen nicht gesehen haben, sind sich ihre Eltern einig – das ist die Chance, sich wieder auszusöhnen. Doch als die Cousins auf der Insel eintreffen, wird schnell klar, dass Mildred Margaret Story andere Pläne verfolgt – und dass die Story-Fami-

liengesichte dunkle Abgründe birgt. Diesen Sommer werden Milly, Aubrey und Jonah alle Geheimnisse aufdecken. Auch das letzte und tödlichste.

liengesichte dunkle Abgründe birgt. Diesen Sommer werden Milly, Aubrey und Jonah alle Geheimnisse aufdecken. Auch das letzte und tödlichste.

liengesichte dunkle Abgründe birgt. Diesen Sommer werden Milly, Aubrey und Jonah alle Geheimnisse aufdecken. Auch das letzte und tödlichste.



Krieg ist Männersache?

Nein, auch Frauen sind Kriegs-Akteurinnen. Im Zweiten Weltkrieg gehörten sie ebenso wie Männer zu SS und Wehrmacht. Ob als

Flakhelferinnen, Aufseherinnen, SS-Helferinnen oder Funkerinnen: Frauen hielten die NS-Maschinerie am Laufen – und viele reihten sich aus Überzeugung ein. Thomas Hanifl porträtiert Südtirolerinnen, die auf unterschiedlichen Wegen in den Dienst von SS und Wehrmacht kamen, und geht den Beweggründen für den Dienstantritt genauso nach wie der Frage nach ihrer Mitverantwortung.

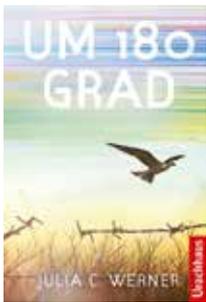


„Haben Sie Kinder?“ wird der Vater gefragt.

„Nein, ich habe zwei Mädchen“, antwortet er. – Diese Szene ist eine der ersten Erinnerungen einer Frau, die um 1960 in gutbürgerlichen Verhältnissen in Rouen

aufwächst. Was folgt, ist ein Leben, wie es exemplarisch scheint für ihre Generation: Laurence befreit sich aus der Enge des Elternhauses, erlebt sexuelle Freiheit, aber auch Gewalt, sie verliert einen Sohn bei der Geburt und bringt eine Tochter zur Welt. Und mit dieser Tochter, die sich allen Rollenzuschreibungen entzieht, öffnet sich etwas – auch für Laurence und ihr Leben als Frau. Aus dem Besonderen eines Frauenschicksals leitet dieser klug konstruierte Roman ab, was im Allgemeinen folgt, nachdem es heißt: „Es ist ein Mädchen.“

Buchvorschläge für Jugendliche und Kinder



Zum Davonlaufen findet Lennard die Besuche bei der schrulligen Frau Silberstein. Wenn die hübsche Lea nicht wäre, die er im Heim ab und zu trifft, wäre es dort ganz schön grau. Doch dann erfährt er vom Schicksal der alten Dame, die die Hölle von Auschwitz und das tiefste Schwarz überlebt hat, als sie in Lennards Alter war. Zwischen dem Jugendlichen und Frau Silberstein entwickelt sich eine leise Verbundenheit. Mit der Zeit erzählt sie Lennard immer mehr von ihrem eigenen Leben und den schrecklichen Er-

fahrungen im KZ und ihm wird klar: Wenn er ihr nicht zuhört, tut es niemand mehr. Außer vielleicht Lea, die sich, statt für ihn, immer mehr für Frau Silbersteins Geschichte interessiert ...



Berenike von Bödecker's neue Mädchenbande heißt „Die Lämmer-Girls“. Oder so ähnlich. Dass Lotta und Cheyenne nicht dazugehören, ist kein bisschen schlimm. Die zwei machen einfach ihre eigene Bande auf: die wilden Kaninchen. Aber so ein Banden-

leben ist ganz schön anstrengend. Und gefährlich ist es auch. Insbesondere, wenn man ein Mitglied hat, das blockflötisch so unbegabt ist wie Lotta Petermann.



Es herrscht Aufruhr in der Galaxis! BB-8 lässt sich davon nicht beeindrucken und stellt sich mutig gegen die böse Erste Ordnung. Begleitet den tollkühnen rollenden Droiden bei seinem abenteuerlichen Kampf und erfährt dabei Spannendes über seine Droidenfreunde sowie die Helden des Widerstands.

Autorenlesung mit Bärbel Oftring



Autorenlesungen für die 2. und 3. Klassen der Grundschule St. Walburg bzw. für die 3. Klassen der Mittelschule Ulten

Schwienbacher

Heizung // Sanitär // Lüftung

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten
M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net

harald-schwienbacher.bz

Rückblick:

Schüler*innen der Grundschule besuchen regelmäßig die Bibliothek



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse A



Vortrag: Wie heize ich richtig!

In Zusammenarbeit Bibliothek, KVW, den Kaminkehrern Gebhard und Thomas und dem Feuerwehr-Abschnittsinspektor Ri-

chard wurde den Teilnehmern erklärt, wie man richtig heizt, um eine große Rauchbildung zu vermeiden.

Siehe auch den im Oktober 2022 erschienenen Artikel.



Hörst du die Weihnachts-glöckchen?

Gutes Hören und Verstehen bereichert das Familienleben und steigert somit die Lebensqualität. Weihnachten ist das Fest der Liebe, an dem sich die ganze Familie versammelt und sich in Ruhe austauschen kann. Wer seinem Gehör aber nicht mehr optimal vertrauen kann, fühlt sich oft ausgeschlossen: Wenn man beispielsweise Gesprächen in der Gruppe nicht mehr folgen kann, wenn längere Konversationen einen erschöpfen und zu Kopfschmerzen führen, wenn Kommunikation misslingt und wenn man sich aus Schamgefühlen gesellschaftlich zurückzieht. Schlecht hören bildet Entfernungen und Distanzen zwischen den Menschen.

In solchen Situationen ist die Familie gefordert, denn den Betroffenen fällt es oft schwer, sich eine Hörminderung einzustellen. Darum hilft es, wenn Familienmitglieder ihre Liebsten direkt darauf ansprechen und motivieren, sich professionelle Unterstützung zu suchen.

Hörprobleme sind keineswegs eine reine Alterserscheinung, sondern können durchaus auch in jungen Jahren auftreten, zum Beispiel durch Lärm. Niemand sollte sich für eine Hörminderung schämen, sondern dank innovativen Hörlösungen eine höhere Lebensqualität erlangen.

Und genau dieses Anliegen hat sich das Unternehmen Besser Hören KG seit 1994 zur Aufgabe gemacht: Den Menschen durch ein aktives Hörvermögen ein besseres Leben zu ermöglichen, um die Umwelt und andere Menschen wieder wahrnehmen zu können. Die Mitarbeiter von Besser Hören garantieren beste Beratung bei der Wahl von hochwertigen, benutzerfreundlichen Hörhilfen mit natürlichem Klang und gesteigertem Sprachverstehen. Mit Hilfe der modernen Hörsysteme ist es kein Problem mehr, sich an den Familiengesprächen zu beteiligen!

Unverbindlich und kostenlos führen die Akustiker von Besser Hören einen Hörtest durch und stellen Ihnen probeweise einen Monat lang Hörhilfen zur Verfügung- in einem der zwei Geschäfte in Bozen, einer der 32 Servicestellen in ganz Südtirol oder auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause!

**BESSER
HÖREN** 
Hörgeräte seit 1994

Unsere Service-Stelle in Ulten

Gemeindehaus St. Walburg, Rathaus 39
jeden 3. Mittwoch im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr

Gratis Hörtest,
Beratung und **Kontrolle der**
Hörgeräte

 **Jetzt anrufen:**
0471 263 390



HÖRGERÄTE
GRATIS
TESTEN!

32x
IN SÜDTIROL

Hör-Kompetenz aus Südtirol
Alle Infos: www.besserhoeren.it 

**BESSER
HÖREN** 
Hörgeräte seit 1994



Wir stellen uns vor: Kindergarten St. Walburg im neuen „Kleid“

Es ist soweit: nach 2 Jahren Bauzeit sind wir nun in den neuen Kindergarten eingezogen! Das neue Gebäude mit seinen vielfältigen Möglichkeiten und großzügigen Räumen unterstützt uns sehr in der Umsetzung unseres Konzeptes zu einer offen gestalteten Pädagogik.

Was bedeutet Öffnung im Kontext Kindergarten?

In der Öffnung werden die ehemals traditionellen Gruppenräume zu Bildungsräumen. Jeder Bildungsraum hat hier eine oder mehrere Funktionen inne und ermöglicht so gruppenübergreifende Spielerfahrungen und Lernmöglichkeiten. Außerdem gewähren sie Kindern Bewegungs- und Entscheidungsfreiheit und bieten den Kindern einen größeren Schatz an Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten.

Die Gestaltung der Bildungsräume orientiert sich an:

- Interessen,
- Bedürfnissen,
- Selbstständigkeit,
- Entwicklungsstufen,
- Lernzugängen,
- Selbsttätigkeit

der Kinder und dem Bildungsauftrag im Sinne der Rahmenrichtlinien (RRL).

Im Konzept der offen gestalteten Pädagogik spielen die Stammgruppen weiterhin eine wichtige Rolle. Die Kinder kommen am Morgen in ihrer Stammgruppe an; dort sind auch die Bezugspädagoginnen der Kinder und der Familien. Ausgehend von

ihrer Stammgruppe bzw. dem Ankunftsraum entscheiden sich die Mädchen und Jungen dann individuell, welche Bereiche der unterschiedlichen Bildungsräume sie bespielen. Dabei lernen sie eigenständig die Räume zu entdecken und zu gestalten. Dieses Konzept bietet große Wahlfreiheit, fördert Mädchen und Jungen in ihrer Entscheidungskompetenz und kommt dem Bewegungsdrang der Kinder entgegen. Zudem ermöglicht es ihnen von den Talenten der einzelnen Pädagoginnen mehr zu profitieren und gezielter gefördert zu werden.

Unsere aktuellen Bildungsorte

- Rollenspielbereich (Puppenwohnung, Verkleidungsecke, Kaufladen, Pizzeria, Arztpraxis)
- Bauplatz mit Mathematikecke
- Kreativbereich (Malen, Basteln, Gestalten)
- Bewegungsbaustelle
- Großes Bauen (Bauen in 3-D)
- Kinderküche
- Holzwerkstatt

- Sprache und Musik
- Garten/Terrasse

In all diesen Bereichen finden die Kinder „lebensechte“ Situationen und Materialien vor und lernen den Umgang mit diesen, z.B. echtes Werkzeug, eine voll funktionierende Kinderküche, digitale Medien wie Computer, Kamera, Stereoanlage mit Kopfhörer usw. Um die Fülle der Eindrücke und Erfahrungen im offenen Konzept gut zu bewältigen,

werden die Kinder in ihrem Alltag von uns pädagogischen Fachkräften unterstützt und begleitet. Wir geben den Rahmen des Alltags vor, geben Strukturierungshilfen und leiten vielfältige Angebote.

Momente des Zusammenkommens in der Klein- und Großgruppe

Täglich bieten wir den Kindern verschiedenste Angebote. Diese werden aufgrund der Bedürfnisse und Interessen der Kinder ausgewählt und erarbeitet. Diese Momente fügen sich in den Kindergartenalltag nahtlos ein. Mädchen und Jungen können sich dafür anmelden. Beispiele dafür sind: Vorlesen, Lesegeschichten, Massagen, Backen und Kochen, Experimente, Singen, Malen und Gestalten, Fantasiereisen, Bewegungsangebote, Morgenkreis uva. Mehrmals wö-

chentlich treffen wir uns in verschiedenen Kleingruppen und arbeiten gezielt an der Erweiterung von Kompetenzen und Fähigkeiten der Kinder. Dazu zählen unter anderem die Treffen der Vorschulkinder oder die Waldtage.

Bei Angeboten freuen wir uns besonders, wenn wir auf die Ressourcen unserer Familien und Netzwerkpartner zurückgreifen können. Dadurch wird unser Alltag regelmäßig bereichert: Gartengestaltung, Matschküche bauen, Line Dance, Kekse backen, Adventskranz winden, kreatives

Arbeiten mit Salzteig, Bibliotheksbesuche, Räumungsübung mit der Feuerwehr.

Natürlich sind alle schon ganz „gwundrig“ auf den neuen Kindergarten und seine großzügigen Räume.

Im Frühjahr wird die Einweihung des neuen Kindergartengebäudes stattfinden.

das Kindergartenteam St. Walburg



Partizipation erleben im Morgenkreis



Eigene Ideen umsetzen im Kreativraum



Lebenspraxis



Anordnen und Sortieren



Erfahrungen mit den Elementen



Selbstwirksam sein

Die Kartoffel – Naturwissenschaftliche und naturnahe Erlebnisse im Kindergarten

Im heurigen Herbst stand bei uns im Kindergarten nicht nur das Thema Erntedank, sondern in diesem Bezug ganz besonders die Kartoffel im Mittelpunkt. Diese wertvolle Knolle sollte uns dabei helfen, mit den Kindern den Kreislauf der Natur zu erarbeiten und diesen somit besser zu veranschaulichen.

Angefangen hatte es bereits im Frühjahr. Dank der großen Unterstützung von Seiten der Gemeinde konnte in unserem Kindergarten ein Gartenbeet angelegt werden. In den Osterferien errichteten die Gemeindearbeiter im Eingangsbereich zum Kindergarten eine kleine Erhöhung zum bereits bestehenden Zaun hin und so konnte diese bereits nach wenigen Tagen mit Erde befüllt werden und stand nun zur Bepflanzung bereit. Neben Kräutern und Blumen wollten wir das seit jeher eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel des Tales anbauen: die Kartoffel. An einem wunderschönen Vormittag setzten wir sie gemeinsam mit den Kindern in die Erde. Das Graben in der Erde, das Spüren und Fühlen der kleinen Knolle... alles wichtige Sinneserfahrungen der Kinder. In mehreren Gesprächen mit den Kindern wurde das Thema Kartoffel aufgegriffen, passende Bilder- und Sachbücher bereitgestellt und erzählt und immer wieder unseren „Kartoffelacker“ beobachtet. Schon bald konnten wir erste Erfolge entdecken: die Kartoffeln zeigten ihre ersten



Blätter. Bis zum Ende des Kindergartenjahres waren bereits schöne Pflänzchen herangewachsen und die Freude der Kinder war groß. Über die Sommerferien haben wir die Kartoffelpflanzen ganz der Natur überlassen... umso mehr staunten wir im Herbst. Eine richtige Überraschung erwartete uns, denn die anfänglichen Pflänzchen waren jetzt zu üppigen Pflanzen geworden.

Im Oktober kam dann der große Tag: die Kartoffelernte. Alle waren gespannt, was sich unter der Erde versteckte. Und so gingen wir mit den Vorschulkindern an die Arbeit und gruben einen großen Eimer voll Kartoffeln aus. Stolz präsentierten die „Gärtner/innen“ den anderen Kindern ihren reichen Ertrag und schon gleich kam uns eine Idee in den Kopf: wir wollten die Kartoffeln alle gemeinsam im Kindergarten

verarbeiten und zusammen essen. So gab es zur Erntedankfeier eine leckere Eigenbau-Festschmaus-Jause: Pellkartoffeln mit Butter, Käse und Milch. So wie es die Ultner schon früher gerne gegessen haben...

Umrahmt haben wir das Thema „Kartoffel“ wieder mit vielseitigen Angeboten, wie z.B. der Geschichte vom „Kartoffelkönig“, Liedern, Fingerspielen, einem Kartoffel-Zählspiel, einem Bild mit der Kartoffeldruck-Technik usw.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei der Gemeinde Ultner für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung bei der Errichtung unseres Gartenbeets bedanken und wünschen allen Ultnern ein besinnliches und wertschätzendes Weihnachtsfest.





Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 in die Kindergärten St. Walburg und St. Nikolaus



Die Einschreibungen sind von den Familien im Zeitraum
vom 09.01.2023 bis 17.01.2023
ausschließlich online über das Online-Portal „IOLE“ vorzunehmen.

Dafür sind ein SPID-Account oder eine aktivierte Bürgerkarte notwendig.

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden gemäß Landesgesetz alle Kinder,
die innerhalb Dezember 2023 das 3. Lebensjahr vollenden.

Für den Besuch des Kindergartens muss die Impfpflicht laut der staatlichen Bestimmungen erfüllt sein.

Online einschreiben müssen sich alle Kinder, auch jene, die den Kindergarten bereits besuchen.

Für eventuelle Fragen steht der Kindergarten zur Verfügung:
St. Walburg von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr – Tel. 0473 795 248
St. Nikolaus von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr – Tel. 0473 790 411



Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)
(t) +39 0473 550245
(f) +39 0473 559826
(e) info@tuga.it
(w) www.tuga.it

Autorenlesung für die Mittelschüler*innen der 3. Klasse

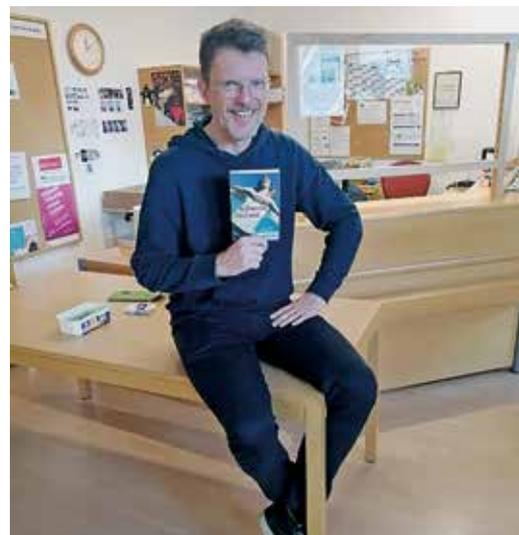
Am 16. November 2022 besuchte der österreichische Autor Andreas Jungwirth die öffentliche Bibliothek von St. Walburg, um sein Buch „Schwebezustand“ vorzustellen. Die Schüler*innen der 3. Klassen durften an dieser Lesung teilnehmen. Dabei lernten sie neben dem Inhalt auch den Entstehungsprozess eines Buches etwas genauer

kennen und der Autor erklärte ihnen, wie er beim Schreiben vorgeht. Dabei erklärte der 55-jährige Autor, wie aus der ersten Idee das fertige Buch entsteht. Zwischendurch wurden immer wieder Charaktere aus dem Buch vorgestellt und Passagen daraus vor-

gelesen. Am Ende der Lesung konnten die Schüler*innen noch Fragen an den Autor stellen. Ein Dank geht an die öffentliche Bibliothek St. Walburg, die den Drittklässlern diese Autorenlesung ermöglicht hat.



Die Schüler*innen der 3. Klasse der Mittelschule Ulten bei der Autorenlesung.



Der Autor Andreas Jungwirth mit seinem Buch „Schwebezustand“.

Gestaltung des Begegnungsraums in der MS Ulten

Beim Wahlpflichtunterricht am Montagnachmittag, der nicht für alle Schüler*innen verpflichtend ist, konnten manche Schüler*innen ein ganz besonderes Projekt umsetzen. Mit eigenen kreativen Ideen konnten sie einen Raum im Untergeschoss, der in der Schulgemeinschaft „Begegnungsraum“ genannt wird, gestalten. Die Schüler*innen hatten die Möglichkeit, ihre Vorstellungen für den perfekten Aufenthaltsraum mit Hilfe einiger Lehrpersonen umzusetzen. Nach vierwöchiger „Bauzeit“ war es geschafft, der „Raum der Begegnung“ war fertig. Dort können sich die Schüler*innen untereinander oder mit Lehrpersonen über schulische oder private Themen unterhalten. Ziel war



Der Raum der Begegnung im Untergeschoss der Mittelschule Ulten.

es, einen gemütlichen Raum zu gestalten, in dem sich Schüler*innen wohlfühlen und ein Gefühl von Verständnis verspüren. Die

Schüler*innen hatten großen Spaß daran, das Projekt nach ihren Vorstellungen umzusetzen.

Alkohol – weniger ist mehr!

Wer Alkohol trinkt, um Probleme, Stress oder Angst zu lindern, kommt in einen Teufelskreis. Es mag für sehr kurze Zeit eine Erleichterung wahrnehmbar sein, aber der erwünschte Effekt ist nicht von Dauer und schadet der Gesundheit auf vielen Ebenen. Hier ein paar Tipps, um leichter die Kontrolle über den eigenen Alkoholkonsum zu behalten:

1. Beschränke den Konsum. Plane wie viel und was du trinken wirst. Beachte mindestens 2 Tage keinen Alkohol zu trinken.
2. Überprüfe es. Versuch dich an den Plan zu halten. Halte z.B. jedes alkoholische Getränk das du konsumierst mit einem Strich auf dem Kalender fest.
3. Alkoholfreie Zeiten. Plane fixe Tage und Zeiten ein, an denen du keinen Alkohol trinkst.
4. Gesunde Ernährung, um das Immunsystem zu stärken. Probiere weniger zuckerhaltige Getränke trinken.
5. Zeit an der frischen Luft verbringen. Erwachsene sollten täglich mindestens 30 Minuten körperlich aktiv werden, Kinder 60 Minuten.

Schon gewusst...

Fast 50 % trinken keinen Alkohol. 48 % der 18 – 24-Jährigen der sogenannten Generation Z gaben in bei einer online Umfrage



6. Außer Reichweite. Versuche nicht ununterbrochen Zugang zu Alkohol zu haben und ihn zu sehen. Der Gang in den Keller kann beispielsweise aufwendiger sein als bis zum Kühlschrank.
7. Weglassen. Auf welches alkoholische Getränk kannst Du beispielsweise am leichtesten verzichten? Versuche mit diesem Verzicht zu beginnen
8. Alternativen. Was kannst du an Stelle tun? Musikhören, ein Buch lesen, telefonieren, kochen...
9. Beim Verlangen nach Alkohol kann die 3-A-Technik angewendet werden. Ablenken: denke bewusst an etwas anderes Abhauen: vermeide Situationen, in denen du ein Verlangen nach Alkohol bekommst. Abwarten: halte durch und versuche dem Verlangen zu widerstehen.

Aus: <https://www.forum-p.it/de/alkohol-weniger-ist-jetzt-mehr--1-2985.html>

des Meinungsforschungsinstitutes YouGov an, gar keinen Alkohol zu trinken.

Auch Nahrungsmittel enthalten etwas Alkohol. Ein paar Beispiele, Alkoholangabe in

Volumenprozent: Brot bis zu 0,3, Apfelsaft bis zu 0,4, Sauerkraut etwa 0,5, Traubensaft bis zu 0,6, reife Bananen etwa 1.

Quelle: süddeutsche.de

Infos:

Bei Informationen zu Alkohol, Zweifel, Fragen oder Sorgen um eine nahestehende Person, kannst du dich für eine Erstberatung an das Forum Prävention wenden. Von Mo – Fr von 09.00 – 12.00 Uhr unter 0471 324 801 oder per Mail an info@forum-p.it.

Weitere nützliche Kontakte gibt es auf der Website „Du bist nicht allein!“



**HOLZNER JOSEF
& SÖHNE
BAUUNTERNEHMEN**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Maurer (m/w)**
- **Lehrlinge Hochbau (m/w)**
- **Selbständige Maurer (m/w)**

**Melde dich bei Joachim Tel. 335/5628966
Wir freuen uns auf dich!**

Die Herbsttagung on Tour der Jugenddienste

Die Fachkräfte der Jugenddienste unterwegs in Lana, Terlan und Bozen

Knapp 35 Fachkräfte der Jugenddienste, Multiplikator:innen und Verantwortungsträger:innen folgten der Einladung der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) und waren im Rahmen der HERBSTTAGUNG ON TOUR unterwegs. Passend zum Schwerpunktthema „Teilhabe und Begleitung“ standen verschiedene

Zwischenstopps auf dem Programm. Wie unterschiedlich, flexibel und ideenreich Begleitung von jungen Menschen möglich ist, zeigte der Einblick in die Arbeit der Jugenddienste Lana-Tisens, Mittleres Etschtal und Bozen. Die Begleitung von jungen Menschen in Jugendräumen wurde von den Anwesenden ebenso besprochen wie die

Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Settings. Netzwerkpartner wie die Kinder- und Jugendanwaltschaft, das Netz, offene Jugendarbeit und der Südtiroler Jugendring nahmen an der letzten Etappe der HERBSTTAGUNG ON TOUR teil.

Sich in Bewegung setzen

Jugendarbeit orientiert sich am Bedarf von jungen Menschen und bedeutet deshalb auch „sich in Bewegung zu setzen“. Bei der HERBSTTAGUNG ON TOUR der Jugenddienste setzen sich die Fachkräfte

der Jugenddienste in Bewegung, mit dem Ziel, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen, neue Orte, Methoden und Schwerpunkte kennenzulernen. Die erste Etappe der Herbsttagung, welche von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste or-

ganisiert wurde, brachte die Fachkräfte der Jugenddienste sowie Multiplikator:innen ins Gadertal, die zweite Etappe hingegen ins Martelltal und nach Latsch und als Schlussetappe standen Lana, Terlan und Bozen auf dem Programm.

Begleitung von jungen Menschen in kreativer Weise

Eine zentrale Aufgabe der Jugendarbeit ist es, junge Menschen in ihrem Denken und Handeln ernst zu nehmen: dies bedeutet Begleitung von jungen Menschen und Teilhabe in (politischen) Prozessen zu fördern. Jugendarbeit ist niederschwellig, muss je-

doch gleichzeitig für junge Menschen sichtbar sein. Dies passiert beim Jugenddienst Lana-Tisens u.a. mittels einem „rollenden Mobil“. Ein umgebautes Fahrzeug, z.T. mit Hilfe von jungen Menschen, wird demnächst im Einzugsgebiet des Jugenddienstes unterwegs sein. Unterwegs in seinem Einzugsgebiet ist auch der Jugenddienst Hoch-

pustertal mit seiner „Holtestelle“, welche bei der Herbsttagung vorgestellt wurde. In der pädagogischen Werkstatt vom Jugenddienst Lana-Tisens können Jugendliche in einem geschützten Rahmen handwerkliche Fähigkeiten ausprobieren, Selbstwirksamkeit erfahren und vor allem erfolgt über diese Tätigkeiten Beziehungsarbeit.

Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit

Der Alltag Jugendlicher lässt sich als ein Nebeneinander verschiedener kleiner Lebenswelten beschreiben. So verbringen Jugendliche viel Zeit in der Schule, aber auch mit Freund:innen, im Jugendzentrum oder auf öffentlichen Plätzen. Jugendarbeit stellt neben Schule und Familie einen Sozialisierungsbereich dar, welcher junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung befähigt. Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit. Der Jugenddienst Mittleres Etschtal gab am Nachmittag einen Einblick in die breite Tätigkeit, die Vielfältigkeit der Beziehungsarbeit und die Wichtigkeit junge Menschen

ein Stückchen auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Wie unterschiedlich die Lebenswege und Lebenswelten sein können, zeigte der Einblick des Jugenddienstes Bozen. Dort stehen beim DiabetesSummercamp Jugendliche ab 11 Jahren mit der Diagnose Diabetes Typ 1 im Mittelpunkt. In einer geschützten Umgebung lernen sie ihre Diabetes besser kennen und Gemeinschaft zu erleben. Es steht die Förderung der Selbstständigkeit im Vordergrund. Sozialraum ist überall dort wo sich Menschen bewegen und begegnen – dazu gehört auch das Gaming als Sozialraum. Gaming ist vor allem für junge Menschen die zentrale medien-

kulturelle Ausdrucksform dieses Jahrhunderts. Der Jugenddienst Bozen gab einen Einblick in den kürzlich gegründeten Verein DUNG als Kompetenz- und Anlaufstelle zum Themenkomplex „Gaming“ in Südtirol. Die Herbsttagung ON TOUR zeigte Jugenddienste wirken in vielfacher Weise.

Information zu uns:

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen dieser Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Als Kompetenzstellen zur Förderung der Jugendarbeit und Jugendpolitik arbeiten die 18 Jugenddienste, Nëus Jëuni Gherdëina und das Jugendbüro Passeier (kurz die 20 Jugenddienste) gemeindeübergreifend

und sind in nahezu allen Gemeinden präsent. Sie verstehen sich als Motor von Prozessen der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit und -politik und versuchen die notwendigen Rahmenbedingungen vor Ort zu schaffen. Ziel der Jugenddienste ist es, junge Menschen zu begleiten, sie zu mündigen Persönlichkeiten zu entwickeln, die selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft gestalten. Die Tätigkeiten der Jugenddienste sind vielfältig, plural strukturiert und orientieren sich an den örtlichen „Bedürfnissen“.

Die Kernhandlungsfelder der Jugenddienste sind folgende:

- Unterstützung und Begleitung – Jugenddienste greifen unter die Arme
- Netzwerkarbeit – Jugenddienste spinnen Netze
- Projektarbeit – Jugenddienste bewegen
- Lobbyarbeit – Jugenddienste treten für junge Menschen ein
- Informationsservice und Beratung – Jugenddienste informieren

Mehr Infos: www.jugenddienst.it



Konzert der Ultner Jugendkapelle

Am 28.10.2022 hieß es im Kultursaal von St. Pankraz Bühne frei für die „Ultner Jugendkapelle“. Dabei präsentierten 28 Jungmusikanten ein schwungvolles Konzertprogramm, das sie unter der Leitung von Jolanda Mair, Marlen Schwarz und Alexander Waldner eingelernt haben. Die „Ultner Jugendkapelle“ ist ein Projekt, bei dem alle Jungmusikanten des Tales mitmachen können und das vergangene Konzert hat gezeigt, dass es davon bereits viele gibt. Das Aufspielen vor vollem Saal war für die jungen Musikantinnen und Musikanten eine bereichernde Erfahrung und hat allen Beteiligten viel Freude gemacht. Allen, die zum Gelingen dieses Konzerts beigetragen haben möchten wir nochmals „Vergelt's Gott“ sagen und wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt!

Die Ultner Jugendkapelle



Weihnachtsaktion der Ultner Kaufleute

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Advents- und Weihnachtszeit sorgen wieder unsere Sterne, die alljährlich an der Beleuchtung in den Dörfern des Tales angebracht werden, die heuer allerdings nur beschränkt leuchten werden.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Verwaltungen und den Arbeitern der Gemeinde Ulten und der Gemeinde St. Pankraz für die Genehmigung und der Anbringung der Sterne.

Ebenso beteiligen wir uns heuer wieder am Nikolausumzug, den die Theatergruppe St. Gertraud veranstaltet. Ein Dank gilt auch den Ultner Betrieben, die für unsere Kunden an der Aktion „Kassenbonbon“ teilgenommen haben und freuen uns, dass viele unserer Kunden mitspielen und gewinnen!

Wir danken all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen besinnliche Advents- und Weihnachtstage und ein gutes und gesundes Jahr 2023.

Die Ultner Kaufleute



35 Jahre Ultner Männerchor Alpenländisches Adventsingen

am Sonntag,
18. Dezember 2022
um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche
von
St. Gertraud Ulten



Mitwirkende:

- * Pfarrer Siegfried Pfitscher
- * Lektorin Christa Staffler
- * Klarinettenquartett und Turmbläser
der Musikkapelle St. Nikolaus
- * Ultner Hackbrettgruppe
- * Ziehharmonikaspieler
Gotthard Ebnicher-Sarntal
- * Ultner Männerchor
Ltg. Erich Feichter

Mit freundlicher Unterstützung

 **Raiffeisen** Raiffeisenkasse
Ulten-St. Pankraz-Laurein

Einweihung RTW

Am Samstag, den 10. September konnten wir unseren RTW WK255 einweihen. Im Anschluss an die hl. Messe führte Pfarrer Franz Kollmann die Fahrzeugsegnung durch. Nach einem kleinen Umtrunk ging es für uns und unsere Gäste in den Vereinsaal von St. Walburg, wo wir nach der

Ansprache unseres Sektionsleiters Oswald Schwarz und den Gästen der Gemeindeverwaltung, Feuerwehr und WK-Vorstand gemeinsam den Abend bei einem Buffet verbrachten.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen VW Crafter Syncro, der von der Firma Am-

bulanz Mobile aus Deutschland aufgebaut worden ist. Für unsere Sektion ist es sehr wichtig einen RTW mit Allradantrieb zu haben, da die Winter im Einzugsgebiet sehr lange und intensiv sein können.



Praxistage

Am 2. und 8. Oktober fanden in unserer Sektion zwei Praxistage statt. Dabei wurden von unseren Praxisanleitern verschiedene Fallbeispiele vorbereitet, die dann von den Teilnehmenden freiwilligen Helfern abgearbeitet werden konnten. Besonders geachtet wurde dabei auf eine möglichst reale Umgebung des Übungsszenarios. Nach den Übungen wurden die Beispiele besprochen, unterschiedliche Techniken ausprobiert und Erfahrungen ausgetauscht.



Mitgliederaktion: Setze dein Plus, ein Zeichen für alle

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz die neue Mitgliederaktion 2023. „Setze dein Plus, ein Zeichen für alle“ ist das diesjährige Motto. Damit sichern sich Mitglieder einen

Rundum-Schutz für die ganze Familie und unterstützen das freiwillige Engagement der 3.800 Freiwilligen des Vereins. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen

kann, beweisen die Zahlen: Knapp 134.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuzes gesetzt.

Auch heuer können Mitglieder zwischen drei verschiedenen Mitgliedschaften, die für sich passende auswählen und sich damit ein ganz besonderes Plus sichern. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf, sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen.

Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins und fördern damit beispielsweise die Tätigkeit der Jugendgruppe und der Notfallseelsorge, welche immer dann bereitsteht, wenn uns ein schwerer Schicksalsschlag trifft.

„Das Weiße Kreuz wird von seinen Mitgliedern getragen. Sie sind uns treu und ein Viertel der Südtiroler:innen unterstützen uns Jahr für Jahr,“ sagt Barbara Siri, die Präsidentin des Landesrettungsvereins. „Es erfreut uns mit Stolz, dass uns so viel Wertschätzung und Vertrauen entgegengebracht wird. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.“ Derselben Meinung ist auch



Direktor Ivo Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür bieten wir ihnen ein wertvolles Schutzpaket und arbeiten daran, unsere Dienstleistungen von Jahr für Jahr zu verbessern.“ Dass die Mitglieder mit den Leistungen des Weißen Kreuzes zufrieden sind, beweist eine repräsentative Umfrage des Forschungsinstitut Appollis aus Bozen. Dabei bestätigten 92 % der befragten Mit-

glieder, dass sie mit den Diensten und dem Service der Jahresmitgliedschaft „sehr zufrieden“ sind.

Weitere Informationen können auf www.werde-mitglied.it abgerufen werden und unter der Telefonnummer 0471 444 310 beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.



39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

Rückblick auf Feierlichkeiten und Ehrungen im Jahr 2022

Kürzlich konnte unser Ehrenkommandant Friedrich Schwarz – „Hahln Fritz“ seinen 85. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass besuchten ihn einige Kameraden, um unsere Glückwünsche zu überbringen. Lieber Fritz, hiermit noch einmal alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



(V.l.n.r.) Der aktuelle Kommandant Martin Staffler und seine noch lebenden Vorgänger Richard Schwarz, Alois Kuppelwieser und Friedrich Schwarz

Nachdem aufgrund der epidemiologischen Lage die Ehrungen langgedienter Wehrmänner in den vergangenen beiden Jahren ausgefallen waren, konnten wir diese bei der diesjährigen Florianifeier nachholen. So wurden die Kameraden Werner Breitenberger, Martin Schwarz, Georg Defranceschi, Armin Staffler und Michael Zöschg für ihre 15-jährige Mitgliedschaft in der Wehr ausgezeichnet. Die Ehrenurkunde und das Abzeichen für 25 Jahre wurden Martin Staffler und Manfred Spath übergeben. Den Höhepunkt stellte die Ehrung von Richard Rainer für seinen 40-jährigen Dienst dar. Dafür erhielt er das Abzeichen in Gold. Lieber Richard, Danke für deinen Einsatz und für deine Vorbildfunktion.

Danken konnten wir bei dieser Gelegenheit auch den beiden Kameraden Werner Thaler und Markus Rainer, die beide nach jeweils 47 Jahren Einsatz in unserer Feuerwehr aus dem aktiven Dienst scheidern mussten. Ihnen durften wir jeweils eine eigens ange-



fertigte Ehrenurkunde überreichen. Werner und Markus auch euch beiden gilt ein herzliches Vergeltsgott für euren Einsatz und

langjährigen Dienst zum Wohle unserer Mitbürger.

Nach den Ehrungen für unsere Männer hatten wir dann eine Überraschung für unsere anwesenden Patinnen vorbereitet. Sie erhielten die sogenannte Patinnenabzeichen zum Anstecken an die Tracht. Damit wird ihre Zugehörigkeit zu unserer Feuerwehr noch einmal hervorgehoben und verbildlicht. Danke an die Patinnen, dass sie die ehrenvolle Aufgabe der Patenschaften für unsere Fahrzeuge übernommen haben und uns immer wieder bei unseren Tätigkeiten unterstützen.

Der Schriftführer



Feuerwehrhydranten müssen auffindbar und frei zugänglich sein

Der Winter steht vor der Tür. Daher bittet die FF St. Walburg alle Mitbürger darauf zu achten, dass die **Feuerwehrhydranten** auf oder in der Nähe ihrer Grundstücke und Nachbarschaft **nach Schneefällen auffindbar und frei zugänglich sind**.

Ihr könnt euch sicher vorstellen wieviel wertvolle Zeit vergeht, wenn diese im Brandfall erst ausgeschöpft oder gar erst gesucht werden müssen. Vielen Dank für eure Mithilfe.



Sicher durch den Winter

Lawinenkurs

Theorie: "Beurteilen - Entscheiden - Verhalten"
mit Ski- und Bergführer Mario Lutzenberger

am Donnerstag, 15.12.22 um 19:30 Uhr
im Raiffeisensaal St. Walburg/Ultental

Praxis: Samstag, 17.12.22 um 08:00 Uhr im Ultental
Treffpunkt wird bekannt gegeben

Ausrüstung: Tourenski oder Schneeschuhe, UVS, Schaufel, Sonde, Tagesverpflegung

Anmeldung erforderlich, Tel 335 1050759, Herberich

Freiwillige Spende für die Bergrettung Ulten



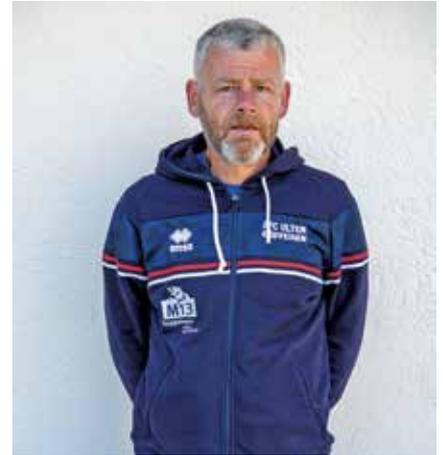





Hinrunde zum Vergessen für den AFC Ulten Raiffeisen

Ulten 1. Mannschaft hat eine unbefriedigende Herbstmeisterschaft in der 1. Amateurliga hingelegt: Nach 13 Partien schaffte sie es nicht, eine doppelstellige Punktezahl zu erreichen und steckt damit zusammen mit Prad, Plaus und Tirol mittendrin im Abstiegskampf. Nach dem viel umjubelten Auftaktsieg gegen den Vorjahreszweiten Kaltern verlor man sieben Spiele in Folge, sodass der Passeirer Trainer Walter Pixner seinen Hut nehmen musste und von der Vereinsführung entlassen wurde. Sein Nachfolger wurde Harald Pöder, der das Zepter bis zur Winterpause interimistisch

übernahm. Auch unter seiner Regie ging die Niederlagenserie weiter, doch im dritten Spiel als Cheftrainer feierte Ulten einen wichtigen Sieg gegen Tirol, das ebenfalls um den Klassenerhalt kämpft. So oder so wird es eine ordentliche Rückserie brauchen, wenn man im Ultental auch in der Saison 2023/24 Erstligafußball sehen möchte. Dass dies jedoch ohne Weiteres möglich ist, zeigte die vergangene Saison, als das Team rund um Kapitän Patrick Breitenberger eine phänomenale Frühjahrsaison spielte und nach einer ebenfalls verkorksten Hinrunde noch auf den achten Platz nach vorne preschte.



Harald Pöder übernahm bis zur Winterpause interimistisch das Amt des Cheftrainers.

Licht und Schatten bei der SG Ultental

Die B-Jugend, die von Alexander Pircher und Ingomar Kainz trainiert wird, hat nach einem katastrophalen Saisonstart mit vier Niederlagen im Laufe der Hinrunde immer besser in die Spur gefunden. Die drei folgenden Partien konnten Jonas Stangl & Co. siegreich gestalten. Danach wurden alle B-Jugendmannschaften in neue Leistungsklassen eingeteilt. In dieser neuen Meisterschaft absolvierte die B-Jugend bereits vor der Winterpause drei Spiele, die jedoch allesamt verloren gingen. Noch schlechter erging es der Unter 12, die in St. Pankraz von Benjamin Trafoier, Günther Schwienbacher und Michael Parteli betreut wird. Sie musste bis zum letzten Spiel der Hinrunde warten, bis sie einen Punktgewinn feiern konnte. Beim 5:5 gegen das Team Buga holte das Team rund um Toptorschütze Hannes Unterholzer den einzigen Zähler und überwintert damit auf dem letzten Platz in der Tabelle. Besser lief es hingegen für die Unter 10, die sieben Punkte holte. Noch besser erging es der U9, die mit 18 Punkten zusammen mit Passeirer und Obermais gelb an der Tabellenspitze steht. Diese beiden Teams werden



Die Unter 9 überwintert auf dem 1. Tabellenplatz.

von Gunther Staffler und Peter Pircher trainiert, wobei die jüngeren Spieler problemlos zwischen beiden Mannschaften hin- und herwechseln können. Die Unter 8, die von Patrick Schwienbacher, Lukas Breitenberger und Lukas Schwienbacher trainiert wird,

konnte bei den drei Turnieren im Herbst sechs von sieben Partien gewinnen und musste sich nur beim letzten Spiel gegen Obermais gelb knapp mit 2:3 geschlagen geben.

ASV Hinterulten

Um den ASV Hinterulten ist es etwas stiller geworden, seitdem der Verein keine eigene Mannschaft mehr stellt und keine Meisterschaftsspiele in St. Nikolaus ausgetragen werden. Trotzdem haben wir im Ausschuss beschlossen uns nicht entmutigen zu lassen und den Verein weiterzuführen mit dem Ziel irgendwann wieder mit einer eigenen Mannschaft an einer Meisterschaft teilzunehmen.

In der Zwischenzeit fanden auch Neuwahlen statt wobei der alte Ausschuss bestätigt wurde. Bei der ersten Sitzung wurde Helmut Lösch als neuer Präsident gewählt, ihm zur Seite als Vize steht Benjamin Hofer. Als Kassier wurde Tobias Kuppelwieser gewählt und als Schriftführer Albert Kuppelwieser.

Die weiteren Ausschussmitglieder sind: Schwienbacher Eugen, Staffler Tobias, Schwienbacher Andreas, Zöschg Martin, Paris Dieter .

Im Frühjahr und im Herbst fanden 2 Turniere der U 8 des Bezirks Burggrafenamt auf dem Sportplatz in St. Nikolaus statt. Der ASV Hinterulten sorgte für das leibliche Wohl für Spieler Trainer Betreuer und Eltern.

4 Mannschaften der SPG Ultental trainieren und tragen ihre Heimspiele auf dem Sportplatz in St. Nikolaus aus. Wobei die Pflege des Sportplatzes Rasen mähen bewässern



einzeichnen Kabinen putzen usw. von uns erledigt werden. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Patrizia die sich um die Sauberkeit in den Umkleidekabinen kümmert und auch rundherum um den Sportplatz. Wir möchten uns bei der Gemeindeverwaltung besonders bei Christian Oberthaler bedanken für die finanzielle Unterstützung damit die Umzäunung des Sportplatzes saniert werden konnte.

Weiters bedanken wir uns bei unseren Sponsoren: der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein, Restaurant Pizzeria

Kuppelwies, Pension Schwemmerhof, Pizzeria Lärchengarten, Handlung Egger Luise, Paris Ultental Reisen, Schuhgeschäft Johann Berger, Despar Kofler Kurt St. Walburg, Metzgerei Egon Gruber, Heizung- Sanitär Harald Schwienbacher, Fliesenservice KG des Patrick Schwienbacher, ,Heizung- Sanitär Stefan Paris, Heizung- Sanitäre Anlagen Roman Breitenberger und Spenglerei Andreas Schwienbacher denn ohne deren Unterstützung wäre die Vereinstätigkeit nicht möglich.



Marson 265 C
39016 St. Walburg / Ulten
Tel. +39 349 51 20 609

Veranstaltungen

Die Jugendbetreuer*innen haben im Oktober und November die Kinder und Jugendlichen beim Klettern in die Kletterhalle von St. Pankraz begleitet. Ende Oktober wanderten wir von Meran nach Vellau, über den

Saxnerweg und dem Algunder Waalweg zurück bis nach Meran. Im November wurde in Kuppelwies gewartet.

Bevor die Senioren ihre Wandersaison mit dem traditionellen Törggelen auf dem Rit-

ten beendeten, wanderten sie im September noch zur Zanser Schwaige (Villnöss) und im Oktober zum „Burgstall“ in Vintl.

Mitgliedschaft 2023

!!! Eine Mitgliedschaft auch als ein mögliches Weihnachtsgeschenk !!!

Bist du ein begeisterter Bergfreund, Wanderfreund, Skitourengeher ... , dann nutze die Vorteile einer AVS-Mitgliedschaft und werde Mitglied und unterstütze dadurch den Verein.

Eine Mitgliedschaft bringt Vorteile:

- bestimmte Versicherungsleistungen im Mitgliedsbeitrag enthalten

- AVS Magazin „Bergeerleben“ mit vielen Infos
- Informationen über Jahresprogramm der AVS-Sektion Ulten
- Begünstigung bei Teilnahme an AVS-Jahresprogramm
- Teilnahmemöglichkeit am umfangreichen AVS-Kursprogramm auf Landesebene
- Teilweise Begünstigungen auf AVS-

Schutzhütten sowie bei Einkäufen in verschiedenen Sportartikelgeschäften

Alle Neumitglieder im Jahr 2023 erhalten ein kleines Geschenk.

Um Mitglied der AVS – Sektion Ulten zu werden, wende Dich an Santer Arthur (348 743 2084).

Mitgliedsbeiträge 2023

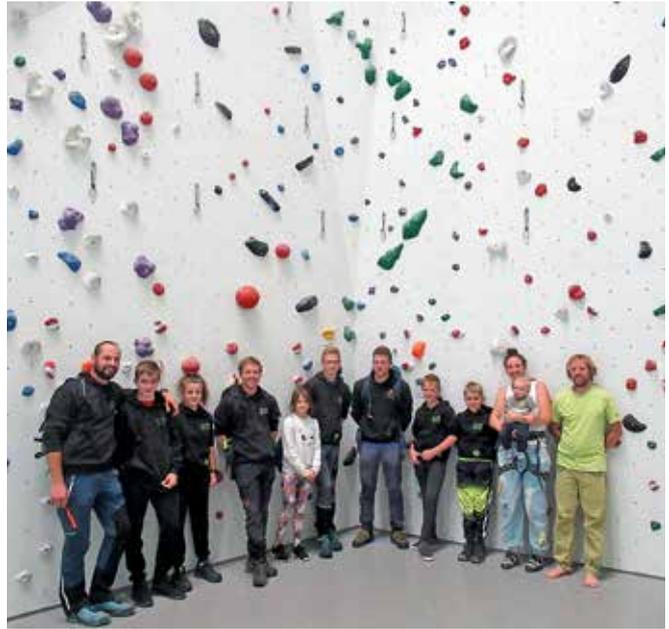
Erwachsene über 18 Jahre mit Inlandsadresse (Italien)	45,00 €
Erwachsene über 18 Jahre mit Auslandsadresse	55,00 €
alle Jugendliche und Kinder bis 18 Jahre (Geburtsdatum nach 01.01.2005)	15,00 €
3. Kind, wenn in derselben Familie bereits 2 Kinder bzw. Jugendliche den Beitrag zahlen, unabhängig einer Mitgliedschaft ihrer Eltern	betragsfrei

Die Sektionsleitung der AVS-Sektion Ulten bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Mitgliedschaft, für die aktive Teilnahme am Jahresprogramm und für die geleisteten Dienste im Verein und wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2023.



Besucht uns auf unserer Internetseite: <https://ulten.alpenverein.it>

Ihr findet dort Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Bilder zu der Vereinstätigkeit.



TOURENPROGRAMM 2023



Jänner	14.-15.01.2023	Wintercamp für Kinder und Jugendliche: Flatschberg
	21.01.2023	Jahreshauptversammlung
	29.01.2023	Skitour
Februar	05.02.2023	Winterwanderung: Nonstal
	10.02.2023	Nachtrodeln
	18.02.2022	Eisturmklettern: Rabenstein
	26.02.2023	Skitour
	21.02.2023	Gaudiennen
März	03.03.2023	Mondscheinskitour
	05.03.2023	Skitalmeisterschaft AVS Sektionen
	15.03.2023	Seniorenwanderung: Vom Kalterersee nach Tramin
	19.03.2023	Skitour
April	10.04.2023	Skitour Ostermontag
	16.04.2023	Frühlingswanderung
	19.04.2023	Seniorenwanderung: Zum Lago Cei
	22.04.2023	Kletternachmittag für Kinder und Jugendliche
Mai	13.05.2023	Rosenaktion zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe: Eggwirtsplatzl
	17.05.2023	Seniorenwanderung: Levicosee (Valsugana)
	20.05.2023	Spielenachmittag (Familienwoche)
Juni	04.06.2023	Wanderung Gardasee-Gebiet+Preore Künstlerklettersteig
	10.06.2023	AVS Wegetag
	18.06.2023	Herz-Jesu-Feuer Hochwart
	21.06.2023	Seniorenwanderung: Schliniger Alm
	24.06.2023	Höhenwanderung: Città Morta (Tonale)
Juli	08.07.2023	Klettern für Kinder mit Grillen: Kuppelwieser Alm
	19.07.2023	Seniorenwanderung: Wanderung Lavazeijoch-Gurndinalm
	22.07.-29.07.23	Zeltlager für Kinder
August	12./13.08.2023	Hochtour: Weißwandspitze im Pflerschtal
	16.08.2023	Seniorenwanderung: Von Aldein zum Göllesersee
	26.-27.08.2023	Sommer Biwak für Kinder und Jugendliche
September	02.09.2023	Bergtour: Alplahner-Karspitze
	15.-17.09.2023	Wochenende für Familien, Kinder und Jugendliche: Laghel (Arco)
	20.09.2023	Seniorenwanderung: Madonna di Campiglio
	24.09.2023	Ultner Bergtag
Oktober	15.10.2023	Kastanienpartie
	18.10.2023	Seniorenwanderung: Rundwanderung Pfunderer Höhenweg
	22.10.2023	Herbstwanderung: Wandern ohne Auto
November	04.11.2023	Klettern in der Halle
	08.11.2023	Seniorenwanderung und Törggelen
Dezember	03.12.2023	Wanderung Weissenstein mit Messe

Wegeprojekte: Neuer Verbindungsweg – Kuppelwies/Gmuan bis Pircha

Kürzlich konnte nach einer Begehung durch Zuständige der Forststation Ulten, Vertretern des Tourismusvereines und der Alpenvereinssektion Ulten ein neuer Abschnitt eines Wanderweges in der Nähe von Kuppelwies für den Wanderer freigegeben werden. Dabei handelt es sich um einen alten Steig, der von Kuppelwies auf den Larchenberg führt und nun wieder als Wanderweg zugänglich gemacht wurde. Der Weg führt von Kuppelwies-Gmuan durch den Wald und den Wiesen entlang Richtung Pircha bis er den Weg Nr. 11, den Wanderweg zum Mooshof und St. Moritz, kreuzt. Damit wird eine weitere Rundwanderung von Kup-

pelwies aus möglich. In Kombination mit dem Kreuzweg, welcher letztes Jahr saniert wurde, oder mit anderen Wegeabschnitten lassen sich nun weitere schöne Rundwanderungen an der Sonnenseite über dem Zogler Stausee machen.

Die Arbeiten wurden von der Forststation Ulten durchgeführt. Der aufgelassene Weg wurde von den Arbeitern der Forststation Ulten freigeschnitten, aufgeräumt und Teilstücke wurden auch neu gegraben. Zudem wurde an einem schönen Aussichtspunkt eine massive Sitzbank in Holz aufgestellt.

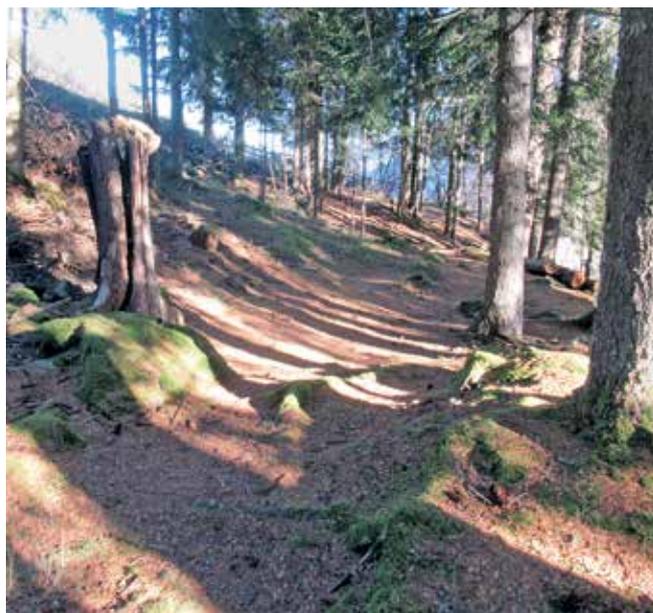
Ein Dank für die Realisierung dieses Projektes gilt in erster Linie den Grundbesit-

zern, die der Aktivierung dieses alten Weges wohlwollend gegenüberstanden. Die Gemeinde Ulten hat die Finanzierung der Arbeiten übernommen. Unter der Koordination der AVS-Sektion Ulten und der Tourismusvereinigung Ultental, welche nun als Wegehalter dieses Wegabschnittes fungiert, konnte so eine weitere Aufwertung des Wanderwegenetzes erzielt werden. Allen, die an der Realisierung dieses Projektes in irgendeiner Art beteiligt waren, wird hiermit ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

AVS Ulten – Wegereferat



Gamper Hannes (Forststation Ulten), Staffler Roland (TV), Schwarz Peter (AVS) und Gruber Peter (Forst-Vorarbeiter)



Der Wegverlauf folgt größtenteils alten Steigen



Baggerarbeiten
Zöschg Roland

39016 St. Nikolaus/Ulten

Tel. 348 5637139

e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

News vom Ultner Langlauf- und Biathlonverein

Sommerbiathlon mit Hindernissen in Ulten

Am 1. Oktober 2022 organisierten wir wiederum ein landesweites Sommerbiathlon-Rennen in Kuppelwies. Neben Laufen und Schießen galt es zusätzlich knifflige Hindernisse auf der Strecke zu überwinden. Knapp

150 Kinder und Jugendliche waren dabei, davon 10 von unserer Rennmannschaft. Franziska Staffler und Rafael Santer gelang der Sprung aufs Podest. Am Ende waren aber alle Sieger – jeder Athlet erhielt eine Preistasche mit allerhand Südtiroler Leckereien. Vielen Dank an dieser Stelle unseren

Produktsponsoren: Ultner Brot, Fuchs Müsli, Dr. Schär, Siebenföcher, Marlene. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere freiwilligen Helfer, ohne die das Sommerbiathlon Event nicht zu stemmen gewesen wäre!



Provisorische Kinderlanglaufloipe mit Luftdruckschießstand

Nachdem im heurigen Winter die Nutzung unseres Biathlonschießstand in St. Nikolaus nicht mehr möglich sein wird, musste ein neuer Standort gefunden werden. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Familie Karnutsch, Obertembl für die vielen Jahre herzlich bedanken.

In Kuppelwies auf dem früheren Seefest-Gelände hat unser Verein die Möglichkeit

erhalten, eine neue, provisorische Loipe mit Luftdruckschießstand zu errichten. Nach intensiven Vorbereitungen in den Sommermonaten konnten, gerade noch rechtzeitig vor dem ersten Schneefall, die Erdbewegungsarbeiten abgeschlossen werden. Im heurigen Winter soll die neue Schleife auf Herz und Nieren geprüft werden und für unsere Jugend-Renngruppe als Trainingsstrecke dienen. Seit mittlerweile fast 40 Jahren konzentriert sich die Vereinstätigkeit auf

die Förderung der Jugendarbeit. Durch viel Arbeit und Einsatz konnten unsere jungen Athleten seitdem erfolgreich an nationalen und länderübergreifenden Wettkämpfen teilnehmen. Durch das kleine Langlauf und Biathlonzentrum soll die Sichtbarkeit des Langlaufvereins erweitert und zusätzliche Kinder für diesen schönen und dynamischen Sport begeistert werden. Ziel ist es, das Thema „Langlauf im Ultental“, sowohl bei der heimischen Bevölkerung als auch

bei auswärtigen Gästen klarer zu positionieren und die Voraussetzungen zu schaffen, landesweite Rennen ins Ultental zu holen. Dass wir die provisorische Kinderloipe nun vorstellen dürfen, ist vielen fleißigen Helfern zu verdanken. Allen voran sei der Fa. Tecma Service, des Schwienbacher Konrad & Söhne gedankt, welche sämtliche Kosten für die Baggerarbeiten übernommen hat.

Auch die Firma KMS des Markus Matzoll unterstützte den Verein tatkräftig bei der Lieferung des Auffüllmaterials. Die Abholzung der Böschung im neu errichteten Loipenabschnitt erledigten die Arbeiter der Wildbachverbauung um Anton Zöschg schnell und unkompliziert. Des Weiteren gilt ein Dank der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und für

die Bereitstellung der Zone. Sportreferent Christian Oberthaler hat durch seinen Einsatz maßgeblichen Anteil daran, dass alle bürokratischen Hürden gemeistert wurden. Zudem war uns Ingenieur Markus Hesse, selbst ein passionierter Langläufer, bei der Skizzierung und Planung sehr behilflich. Allen zusammen ein großes Vergelt's Gott!



LANGLAUF KURS FÜR KIDS

1. TREFFEN 27.12.2022

WEITERE TREFFEN:

28.12 - 29.12 - 02.01 - 03.01 - 04.01

14.01 - 21.01 - 28.01 - 04.02

VON 13:45 - 15:00 UHR

80,00 € + 5,00 € MITGLIEDSBEITRAG

**ORT WIRD NOCH
BEKANTT GEGEBEN**



INFO & ANMELDUNG (ABENDS) BIS 26.12

SABRINA - 320 6315804

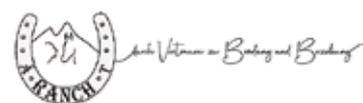
MARGIT - 3394032636



SC Ulten Langlauf / Biathlon



25 Jahre Ultner Pferde ASV – ein Verein sagt DANKE!



Und steuert zielstrebig auf die nächsten 25 Jahre zu.

Das Jubiläumsjahr des „Ultner Pferde ASV“ geht dem Ende zu und der Verein bedankt

365 Tage x 25 Jahre für die Sache

Einen ganz besonderen Dank gilt denen, die sich das ganze Jahr und über die ganzen Jahre hinweg mit vollem Einsatz im Vereinsleben einbringen, damit dieses Angebot als wertvolle Freizeitbeschäftigung

Ständige Weiterentwicklung

Seit dem Frühjahr 2022 ist der Verein in Zusammenarbeit mit der Reitschule „Ä-RANCH-T“ staatlich anerkanntes Ausbildungszentrum für den Breitensport „Reiten“. Mit dieser Voraussetzung kann Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit einer national anerkannten Ausbildung mit Prüfungsabnahme geboten werden.

Am Sonntag, den 13. November, fand bereits der erste Prüfungstag statt, zu der eine erste Gruppe mit stolzen 11 Teilnehmern zur Prüfung antraten und diese alle mit Bravour bestanden haben. Mit der Fertigstellung der Anlage hätten wir eine große Chance, die Schulungen der höheren Stufen auf Regionalebene durchzuführen, für welche die Kursteilnehmer eventuell für eine ganze Woche anreisen und natürlich im Ultental verweilen würden. Vielleicht auch touristisch gesehen nicht ganz zu verwerfen. Wir hoffen, dass wir diesbezüglich bald eine konkrete Form erreichen. Als Krönung unseres Festjahres organisierten wir heuer einen Jubiläumsausflug nach „San Jon“ in Scuol (CH), einem Vorzeige-Wanderreitbetrieb wo das Pferd seinen Stellenwert hat. Wer sich online darin umsehen möchte: www.sanjon.ch. Auf weitere 25 Jahre Pferd-Mensch-Beziehung wünschen wir allen Ultner Bürgerinnen und Bürger eine zufriedene Weihnachtszeit und allen Mitgliedern ein gutes weiterhin aktives neues Vereinsjahr 2023!

sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern für die langjährige Treue und Unterstützung bei all seinen Tätigkeiten. Kiniturnier, Diaabend, Familienfest, Krea-

gewährleistet werden kann. Dabei sei auch den Gründungsmitgliedern, die den Verein von der ersten Stunde an mitgetragen haben, von Herzen gedankt. Seit der Gründung ununterbrochen im Verein sind die Mitglieder: Simone Holzner, Mark Staffler, Cindy Paris,

tivwoche, Reitcamp, Reitercup, Herbstturnier, Ausflügen... um nur einige der vielen jährlichen Fixpunkte zu nennen.

Sonja Paris und Ernst Egger. Wir gratulieren auch euch zum 25jährigen Jubiläum! Und danken vor allem den aktiven Mitgliedern Ernst, Simone und Mark für 25 Jahre Einsatz für den Verein und Leidenschaft für das Wesen Pferd.



Gratulation zur bestandenen Prüfung: Marie Pircher, Chiara Paris, Gloria Vian, Romy und Noemi Springeth, Simone Holzner, Lisa Matzoll, Karolina Ulinici, Marie Theres Holzner.



Ausflug San Jon

Feierliche Heimkehr der Ultner Standschützenfahne

Festliche Übergabe der historischen Standschützenfahne an das Bataillon Ulten

Umrahmt von einem Schützenempfang vor der Kaiserlichen Hofburg, einer heiligen Messe in der Innsbrucker Hofkirche mit

Kranzniederlegung am Grabmal Andreas Hofers und einen Empfang im Volkskunstmuseum, lud der Verband Tiroler Schützen in Zusammenarbeit mit den Tiroler Landesmuseen und dem Land Tirol am 24. September 2022 zur festlichen Fahnenseg-

nung und Fahnenübergabe. Die nach dem 1. Weltkrieg durch das Tiroler Volkskunstmuseum verwahrte Standschützenfahne aus dem Ultental wurde feierlich an das 2020 wiedergegründete Schützenbataillon übergeben.

Kurz zur Geschichte:

Nach dem 1. Weltkrieg wurden über 40 Fahnen aus Südtirol „zur treuhändischen Verwahrung“ nach Tirol gebracht und im Tiroler Volkskunstmuseum sowie im Kaiserschützenmuseum gelagert. Nach dem 2. Weltkrieg wurde damit begonnen, diese

Fahnen wieder nach und nach zurückzugeben. Eigentlich dachte man, alle Fahnen wären rückgeführt geworden.

Warum die letzte Fahne aus dem Ultental in Innsbruck verblieben ist, bleibt unklar. Diese „grün – weiße Fahne aus Seide mit Goldborten“ zeigt auf der einen Seite

den Tiroler Adler mit der Umschrift „K.K. Standschützenbataillon Ulten im Weltkriege“. Auf der Kehrseite ist in Oval eine Scheibe mit zwei gekreuzten Scheibenstutzen, darunter ein Pulverhorn und der Schriftzug „Üb` Aug` und Hand für`s Vaterland“ zu erkennen.



Ende 2019 berichtete Dr. Karl C. Berger, Leiter des Tiroler Volkskunstmuseum, dem damaligen Landeskommandanten im Bund der Tiroler Schützenkompanien Mjr. Mag. Fritz Tiefenthaler vom Fund, welcher daraufhin den Bezirksmajor Hannes Holzner des Bezirks Burggrafenamt – Passeier informierte. Schließlich war geplant die Fahne 2020 dem Schützenbataillon Ulten zu über-

geben. Aufgrund der Corona Pandemie musste dieser Termin allerdings mehrmals verschoben werden. Der jetzige Landeskommandant der Tiroler Schützen, Mjr. Thomas Saurer, setzte sich trotzdem intensiv für eine würdevolle Übergabe ein.

In der Zwischenzeit konnte im Auftrag des Bataillons Ulten, ein Duplikat der Fahne hergestellt werden, um das Original zu

schonen und den längerfristigen Erhalt zu gewährleisten.

Das Bataillon Ulten möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren bedanken: Laurin Stiftung, Raiffeisenkasse Ulten, Bezirk Burggrafenamt – Passeier, Bezirk Bozen, Bataillon Eggental, Fahnenpatin Elisabeth Schwienbacher und Fahnenpate Bernhard Öttl.

Feierliche Übergabe im Beisein aller Schützenbünde des historischen Tirols

Den Auftakt zu dieser Übergabe stellte ein Schützenempfang vor der Hofburg, mit gelungener Salve der Ehrenformation des Bataillon Ulten, begleitet von der Musik-

kapelle St. Walburg, dar. Das Abschreiten der angetretenen Formationen wurde durch die Landeskommandanten aus Tirol – Mjr. Thomas Saurer, Südtirol – Lkdt. Stv. Mjr. Christoph Schmith und Welschtirol – Mjr. Enzo Cestari, sowie durch den Vertreter des

Landes Tirol, Nationalrat Hermann Gahr und dem Leiter des Tiroler Volkskunstmuseums, Dr. Karl C. Berger, vorgenommen.

Im Anschluss an die Hl. Messe in der Innsbrucker Hofkirche, zelebriert vom Landeskurat der Tiroler Schützen, Pfarrer Mag.

Martin Ferner und vom Landeskuraten des Südtiroler Schützenbundes, Pater Christoph Waldner OT, nahmen die Formationen vor der Kaiserlichen Hofburg erneut Aufstellung um unter dem Gesamtkommando von Viertel-Kommandant Mjr. Andreas

Raass die Segnung und Übergabe der Fahne durchzuführen.

Neben der Segnung stellte dabei der sogenannte „Fahnenkuss“ das zentrale Element dar. Bei diesem berührt die Historische Fahne die neue Fahne. Dieser „symbolische“

Kuss dient dazu, die geschichtliche Verbundenheit auszudrücken. Anschließend erwiesen auch die höchsten Fahnen der drei Schützenbünde und die fünf Kompaniefahnen des Bataillons Ulten der alten und neuen Bataillonsfahne die Ehre.



„... So bekräftigen wir heute mit dieser Rückgabe und diesem gemeinschaftlichen Zusammentreffen aller Schützenbünde des historischen Tirols unsere Zukunftsorientierung und unser aller Engagement für die geistige und kulturelle Einheit des ganzen Landes.

... So werden die historische und neue Fahne immer daran erinnern, dass 100 Jahre nach der Zerreißung Tirols und viele Jahrzehnte, die es für die Rückgabe benötigten, nie die Zeit die Schuld trägt, sondern dass immer Menschen die Verantwortung tragen, für die Aufarbeitung, für den Zusammenhalt und für gemeinsame Ziele einzustehen“

Landeskommandant Major Thomas Saurer



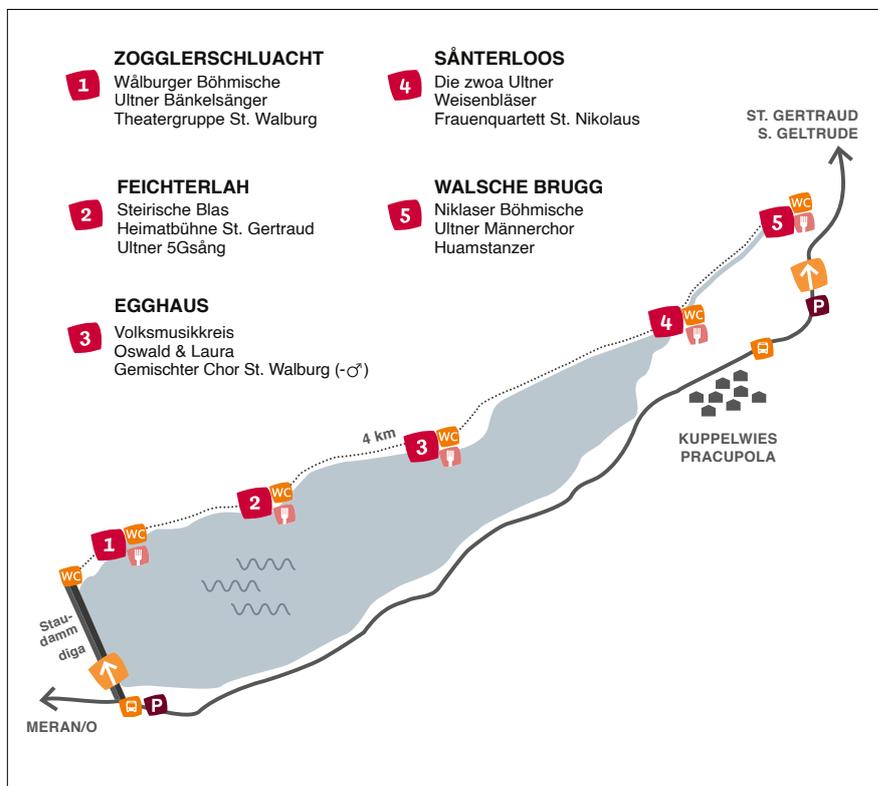
Alt und jung so friedlich vereint – dann ist bestimmt Kultur gemeint

Am 25.06 diesen Jahres luden die Ultner Bänkelsänger zu „Theater, Musi und Gsang in Sea entläng“ ein. Bei traumhaften Wetter gab es 5 Musik- und Genussstände, die Ohr, Auge und Geschmack verwöhnten.

Ein sehr gelungenes Projekt, das wie immer nicht ohne eine Vielzahl von freiwilligen Helfern über die Bühne gehen könnte. Genau Diesen sei hiermit herzlichst gedankt.

Viele Musikanten, Sänger und Theaterspieler des Tales durften vor einer besonderen Kulisse ihr Können zur Schau stellen. Allein musikalisch ließ sich für jeden Geschmack etwas finden. So z.B. durfte sich der Gemischte Chor St. Walburg, bei dem ausschließlich deren Frauen vertreten waren, zur Abwechslung einmal weltlichen Liedern widmen. Oder die Vollblutmusikanten von der „Steirischen Bläs“, die uns besuchten und uns noch die ganze Nacht mit ihrer hervorragenden Musik verwöhnten. Zudem boten unsere 2 Theatervereine mit ihren Darbietungen noch eine Portion Abwechslung vom Feinsten.

Auch die Verpflegungsstände setzten mit allerlei verschiedenen Angeboten Anreize, so gab es von Fisch und Schnitzel bis Eis und Kuchen wieder für jeden etwas. Dazwischen entwickelte sich der Seeweg, mit seinen wunderbar Schatten spendenden Bäumen zu einen großartigen Weg der Begegnungen. Man sah den Menschen die lange Abwesen-



heit solcher Veranstaltungen an, was sich auch an der großen Besucherzahl bemerkbar machte. Der Höhepunkt von diesem durch und durch gelungenen Projekt war am Ende das große Zusammentreffen aller Mitwirkenden. Diese trafen sich bei der ersten Station, wobei jede Gruppe sich noch einmal kurz präsentieren durfte. Und so bot das gemeinsam gesungene und gespielte „Dem Land Tirol die Treue“ einen wür-

devollen Abschluss dieser Veranstaltung. So bleibt nochmals allen freiwilligen Helfern und Sponsoren aufrichtig und herzlichst zu danken, sowie unseren Bildungsausschuss und den Tourismusverein, als Mitträger dieser Veranstaltung, die dadurch erst durchführbar war und wir hoffen, dass solche Projekte auch in Zukunft wieder so großen Zuspruch finden

Die Ultner Bänkelsänger





Fotos: Oswald Breitenberger

*Frohe Botschaft klinget heut in die Welt hinein:
überall soll Glück und Freud' und soll Friede sein!
Zündet die Lichter der Liebe an.*

In diesem Sinne eine besinnliche Zeit euch allen
Eure Bänkelsänger



Advent 2022

Kirchenchor St. Gertraud lässt Erich Feichter für 40 Jahre Dienst als Chorleiter hochleben

Am Cäcilien Sonntag gab es beim Kirchenchor St. Gertraud großen Grund zur Freude: Seit 40 Jahren ist Erich Feichter als Chorleiter tätig. Beim Festgottesdienst erhielt er von Pfarrer Siegfried Pfitscher die Ehrenurkunde des Verbandes der Kirchenmusik Südtirol. Obmann Paul Schwiabacher überreichte die Cäcilienmedaille und ein Geschenk und blickte mit einem Gedicht auf das Wirken des langjährigen Chorleiters zurück.

Als es Erich, den gebürtigen Gadertaler, in den 70er-Jahren ins hinterste Ultental verschlug, war er zunächst nur stiller Zuhörer in den Kirchenbänken. Bald schon sang er dann selbst im Chor mit und hatte gar einige Verbesserungsvorschläge für die Qualität der dargebrachten Musikstücke. So übernahm er dann schließlich im Jahr 1982 das Amt des Chorleiters und lenkte durch Einsatz und Fleiß die Töne in die richtigen Bahnen.

Auch wenn es zwischendurch so aussah, als ob die Doppelbelastung zwischen Arbeit und Chor nicht unter einen Hut zu bringen wäre, hat Erich doch nicht allzu lange überlegt und den Kirchenchor St. Gertraud weitergeführt. Es gab sogar Versuche von anderen Chören, Erich als ihren Chorleiter zu gewinnen, jedoch blieb er seinen Sängern und Sängern in Ulten immer treu. Etwa 60 Mal im Jahr fährt Erich die weite Strecke von Rabland bis nach St. Gertraud und ist bei den Proben immer pünktlich und bestens vorbereitet. Nicht nur Messen, Adventsingen und das traditionelle Neujahrsingen stehen auf dem Programm, auch ein Besuch des Bischofs, zwei Primizen sowie die Verleihung der Palestriname-daille fallen in seine Amtszeit.

Die Geselligkeit und das Miteinander auch außerhalb des Probelokals waren Erich immer schon wichtig. So freute man sich heuer besonders, dass der Chor an diesem Festtag



wieder bei einem Mittagessen zusammensitzen und Erich noch einmal gebührend feiern konnte.



Fotos: Oswald Breitenberger

Pfarrei St. Gertraud

Die Pfarrei St. Gertraud Ulten hat bei der Heiligen Messe am Christkönig-Sonntag die neuen Ministranten begrüßt und sich von einigen langjährigen Messdienern verabschiedet. Es gilt nicht mehr als selbstverständlich diesen Dienst auszuüben, umso mehr freut sich die Pfarrgemeinde, dass sich 3 motivierte Kinder gemeldet haben, die bereit sind den Dienst als Ministrant/In zu verrichten. Gleichzeitig wurde den scheidenden Ministrant/Innen für den Dienst, den sie in der Pfarrei verrichtet haben gedankt.

Pfarrseelsorger Siegfried Pfitscher, der Pfarrgemeinderat und die Pfarrei wünschen Ihnen alles Gute.



Fotos: Oswald Breitenberger

STAFFLER MARTIN

**Erdbewegungen – Maurer
Außengestaltung – Transporte**



333 796 2568



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg/Ulten
martin.staffler@rolmail.net

Tätigkeitsbericht Altenheim St. Walburg

Tag der Senioren am 1. Oktober 2022

Zum diesjährigen Ehrentag der alten Menschen konnten unsere Bewohner ihre persönlichen Gäste zum Frühschoppen einladen. Der Spagnolo Ernst mit Band sorgte für

die musikalische Unterhaltung und unser Überraschungsgast, die Miss Südtirol 2022 Julia Kaserbacher, fungierte als Glücksfee beim großen Glückstopf für unsere Senioren. Unsere fleißigen Küchenfeen bewir-

teten Bewohner und Gäste mit Weißwurst und Laugengebäck und als süßen Abschluss verwöhnten sie die Anwesenden mit frisch gebackenen Strauben und selbstgemachter Granenmarmelade.



Erntedankfeier mit den Bäuerinnen

Die Ortsbäuerinnen haben auch dieses Jahr wieder an unsere Bewohner gedacht und feierten gemeinsam mit ihnen die Ernte-

dankandacht, zelebriert von Hochwürden Franz Kollmann. Die große Auswahl von selbstgebackenen Kuchen, welche die Bäuerinnen mitgebracht hatten, wurden mit

Genuss zum Nachmittagskaffe verkostet. Vielen Dank an die Ortsbäuerinnen der Gemeinde Ulten!



Besuch in der Jagerstube

Ein großes Highlight war für unsere Männer, von denen einige auch Jäger waren, der Besuch der Kühlzelle des Jagdvereins Ulten. Ob Hirsch, Gams oder Furmentl, die erlegten Wildtiere wurden von den Besuchern bestaunt und fachmännisch begutachtet. Anschließend bewirteten uns Martin und Andi und bei der zünftigen Marende wurde viel gefachsimpelt und von früheren Jagderlebnissen erzählt. Ob es sich dabei um wahre Begebenheiten oder um Jägerlatein handelt, konnte nicht festgestellt werden. A groasses Vergelt's Gott den Jagern fir die Einlodung!



Andacht für unsere Verstorbenen

Bei einer stillen Andacht – vorbereitet und durchgeführt von unseren Mitarbeiterinnen Christa und Monika – mit gefühlvollen Texten und leiser Musik, gedachten wir im November der Bewohner, die in der Zeit von Allerheiligen 2021 bis Allerheiligen dieses Jahres verstorben sind.



Fleißige Helfer

Einige Tätigkeiten unserer freiwilligen Helfer konnte auch in diesem Jahr weitergeführt werden, dafür bedanken wir aufs herzlichste bei Martha, Steffi und Luis für

ihren wertvollen Einsatz. Einige Aktivitäten, wie gemeinsames Singen oder individuelle Betreuungsaktivitäten der Heimbewohner, blieben aufgrund der Bestimmungen weiterhin auf der Warteliste.

Wenn sich jemand mit seinen Fähigkeiten individuell einbringen möchte um unsere Bewohner ehrenamtlich zu unterstützen und ihnen Zeit zu schenken, kann sich gerne bei uns melden.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu

Nachdem uns im Frühjahr eine Covid-Welle im Haus überrollt hat, sind die Sommer- und Herbstmonate ruhig und fast frei von Einschränkungen vorüber gegangen. Die vorgegebenen Regelungen für die Besuche sind noch bis 31. Dezember gültig und anschließende Vorgaben werden den Angehörigen und Freunden unserer Bewohner zeitnah mitgeteilt.

Im Herbst konnten mehrere verpflichtende und schon länger geplante Weiterbildungskurse für die Mitarbeiterinnen durchgeführt werden und diese Veranstaltungen wurden nach mehrjähriger Pause von allen



gerne besucht. Den Feuerwehrmännern, die unseren Mitarbeiter den richtigen Umgang mit Feuerlöschern näher gebracht haben, sagen wir auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön.

In wenigen Tagen beginnt die Adventszeit und unsere Bewohner werden sich mit ver-

schiedenen Aktivitäten auf die Weihnachtszeit vorbereiten. Kekse backen, besinnliche Adventsnachmittage, Basteln von Weihnachtsdekoration und vieles mehr steht auf dem Programm und die Zeit bis zum Weihnachtsfest vergeht dabei immer wie im Flug. Dabei warten sie gespannt, ob es heuer wie-

der Weihnachtspost von den Kindern geben wird, die im letzten Jahr mit Zeichnungen und kleinen Briefen allen große Freude bereitet haben.

Rückblick und Ausblick zum Jahreswechsel

Rückblick

Das Leben und Arbeiten im Altenheim war in der ersten Jahreshälfte noch von den strengen Corona-Regeln geprägt. Den Sommer hindurch entspannte sich die Lage allmählich. Mit Anfang Oktober wurde dann die Impfpflicht für die Mitarbeiter*innen abgeschafft. Ganz ohne Einschränkungen geht es leider immer noch nicht: Besucher müssen weiterhin den Greenpass vorweisen, wenn sie das Altenheim betreten und die Maskenpflicht gilt für die Mitarbeitenden und Besucher. An dieser Stelle danke ich im Namen des Verwaltungsrates allen für die Ausdauer, die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis.

Ein starker Beweis für großen Einsatz und Ausdauer ist die Verleihung des Qualitätszertifikats an das Altenheim St. Walburg, am 4. November 2022 in Bozen. Zum dritten Mal wurde dem Altenheim das Qualitätssiegel RQA (relevante Qualitätskriterien in der Altenarbeit) Südtirol verliehen. Die Garantiekommision hat dem Altenheim St. Walburg einen außerordentlich guten Qualitätsstandard bescheinigt. Wenn man bedenkt, dass alle dazu erforderlichen Vorbereitungsarbeiten neben der eh schon durch die Pandemie bedingten Mehrarbeit geleistet wurden, wird die Motivation der Mitarbeiter*innen deutlich. Dafür gebührt Ihnen ein aufrichtiger Dank.

Mit einer durchschnittlichen Auslastung der insgesamt 42 Betten von 98 % hat das Altenheim seinen Auftrag im Jahr 2022 trotz der vieler Schwierigkeiten und Einschränkungen gut erfüllen können.



Ausblick

Das Wohnen (der Grundtarif) im Altenheim wird 2023 teurer. Für das Einbettzimmer steigt der Grundtarif ab 1. Jänner von 48,00 € auf 49,68 €. Für das Zweibettzimmer bezahlen die Heimbewohner*innen 2023 47,20 € pro Tag.

Der allgemeine Anstieg der Lebenshaltungskosten schlägt auch im Altenheim ordentlich zu Buche. Diese Kosten müssen fast ausschließlich in den Grundtarif zu Lasten der Heimbewohner eingerechnet werden. Allein die Stromrechnungen sind 2022 im Vergleich zum Vorjahr um ein Vielfaches angestiegen.

Die Gehaltserhöhung zu Gunsten des Personals, die mit dem neuen Bereichsabkommen einhergeht, wird größtenteils über den

Einheitsbeitrag abgegolten. Dieser wird aus dem Landespflegefond gespeist und dem Altenheim pro akkreditierten und belegten Bett vergütet.

Um die Stromkosten in Zukunft zu verringern, hat der Verwaltungsrat der Stiftung der Gemeindeverwaltung den Vorschlag unterbreitet, eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Altenheimes zu errichten.

Ein weiteres Projekt, das schon länger ansteht, betrifft das Stiftungshaus. In mehreren Treffen zwischen den Vertretern der Gemeinde Ulten und der Stiftung Altenheim St. Walburg wurde die Übertragung des Stiftungshauses an die Gemeindeverwaltung besprochen. Die Gemeinde beabsichtigt das Ex-Altenheim neben der Kirche als Haus der Vereine umzugestalten bzw. zu

nutzen. Der Verwaltungsrat drängt darauf, vorab eine einvernehmliche Lösung für die Abtretung der Immobilie zu suchen.

Im kommenden Jahr steht im Altenheim ein zweifacher Führungswechsel an: Im Winter 2023 wird die langjährige Direktorin, Renate Zanon, in Pension gehen. Im Herbst wird der Verwaltungsrat der Stiftung neu besetzt. Drei der amtierenden Verwaltungsräte, inkl. Präsident und Präsident-Stellvertreterin, werden aufgrund der geltenden Amtsbegegnung ausscheiden.

Der Verwaltungsrat und die Heimdirektion wünschen allen FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes, zufriedenes NEUJAHR 2023.

Moritz Schwienbacher

Öffentliche Wettbewerbe Altenheim St. Walburg

Öffentliche Wettbewerbe nach Prüfungen zur Besetzung von:

- 2 Vollzeitstellen (38 W. St.) und 1 Teilzeitstelle 76,32 % (29 W. St.) als Sozialbetreuer/In-Altenpfleger/In-Familienhelferin, F.E. V
- 1 Teilzeitstelle 50 % (19 W. St.) als Ergotherapeut/In, F.E. VIIter
- 1 Teilzeitstelle 50 % (19 W. St.) als Verwaltungsassistent/In, F.E. VI

Für die oben genannten Stellen sowie für die nachstehend angeführten werden außerdem auch Rangordnungen für provisorische bzw. befristete Aufnahmen erstellt

- 1 Teilzeitstelle 75 % (28,5 W. St.) als Physiotherapeut/in (Ersatzstelle), F.E. VIIter
- 1 Teilzeitstelle 50 % (19 W. St.) als Krankenpfleger/in (Ersatzstelle), F.E. VIIter

Für weitere diesbezügliche Informationen können sie uns unter:

Tel. 0473 795 355 oder info@st-walburg.ah-cr.bz.it kontaktieren.

Zanon Renata-Direktorin

Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite www.altenheim-stwalburg.it oder folge uns auf Facebook oder Instagram.



Fb: [Altenheim St. Walburg](https://www.facebook.com/Altenheim-St.-Walburg)

Ig: [altenheim_st_walburg](https://www.instagram.com/altenheim_st_walburg)

Energie sparen und Kosten senken: Für Umwelt und Geldtasche

Hohe Strom- und Gaspreise und kein Ende der Energiekrise in Sicht. Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Bereits kleine Änderungen unserer Alltagsgewohnheiten können beitragen, Verbrauch und Kosten zu senken. Dazu muss man weder frieren noch aufs Duschen verzichten. Die Einsparung von rund 1.000,00 € für einen 3-Personen-Haushalt im Jahr ist durchaus möglich.

Effizientes Heizen und Lüften

Ein Absenken der Raumtemperatur um 1°C spart 6 % Energie. Damit Heizungen effizient funktionieren, ist regelmäßiges Entlüften wichtig. Auch sollten sie nicht durch Möbel, Vorhänge oder Verkleidungen verdeckt werden. Besonders wichtig ist auch das richtige Lüften: Stoß- und Querlüften bedeutet, dass die Fenster und Türen, auf allen Seiten der Räume, für kurze Zeit komplett geöffnet werden. Dichtungsbänder und -profile sorgen bei geschlossenen Fenstern und Türen, dass die Wärme im Raum bleibt. Jalousien, Rollos und Vorhänge helfen zusätzlich, Kälte draußen zu lassen.

Warmwasser sinnvoll nutzen

Wassersparende Duschköpfe und Armaturen senken den Energieverbrauch um bis zu 30 %. Ein richtig genutzter Geschirrspüler kann im Vergleich zur Handwäsche bis zu 50 % Energie und circa 30 % Wasser einsparen. Beim Händewaschen entfernt Seife Schmutz auch mit kaltem Wasser.

Mit Deckel und Umluft

Wer mit Deckel kocht, reduziert den Stromverbrauch um ca. zwei Drittel. Bei Elektroherden kann der Herd früher ausgeschaltet und die Restwärme genutzt werden. Mit der Umluftfunktion im Backofen spart man 15 % Energie. Ist es möglich, auf das Vorheizen zu verzichten, spart das circa 8 % Strom. Energiesparprogramme bei Geschirrspü-

lern und Waschmaschinen verbrauchen deutlich weniger Strom. Durch die längere Laufzeit muss das Wasser – bei gleicher Reinigungswirkung – weniger erhitzt werden. Wird leicht verschmutzte Wäsche statt mit 60 Grad mit 30 Grad gewaschen, spart das ca. 70 % Stromkosten.

Genau hinschauen bei neuen Geräten

Häufig verbrauchen alte Kühlgeräte, Fernseher oder Computer besonders viel Energie. Beim Kauf neuer Haushaltsgeräte lohnt es sich deshalb, auf das EU-Energielabel zu achten. Dieses gibt Auskunft über die Energieeffizienzklassen und Produkteigenschaften wie Strom- und Wasserverbrauch. Damit lassen sich die Produkte gut vergleichen. Auf die Beleuchtung entfällt im Haushalt rund 10 % des Stromverbrauchs. Auch hier lässt sich mit energieeffizienten Leuchtmitteln



pixabay.com

und einer energiesparenden Nutzung Strom sparen. Wenn Sie Glüh- und Halogenlampen durch LEDs austauschen, können Sie bis zu 80 % des Stromverbrauchs einsparen. Licht in Räumen sollte nur so lange eingeschaltet bleiben, wie es tatsächlich benötigt wird. Hier helfen Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren.

Energiesparen = Kostensparen

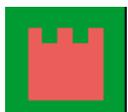
KLIMA
TIPP

- Duschen statt Vollbad: Es werden im Schnitt bis zu $\frac{2}{3}$ der Wassermenge eingespart.
- Nutzen Sie optimal das Tageslicht. Sie können bis zu 15% Ihrer Stromkosten für die Beleuchtung sparen.
- Schalten Sie Standbygeräte komplett aus. Der Stromverbrauch von Standbygeräten beträgt 4-10% des gesamten Verbrauchs.
- Spülmaschinen an Warmwasserleitung angeschlossen spart ein Viertel der Spülzeit und 50% Strom.
- Energiespar- und Ökoprogramme Ihrer Geräte sollen auch angewandt werden: Sie sparen bis zu 70% an Energie und Kosten.
- Zu guter Letzt: Machen Sie sich Notizen von Energieverbrauch und Kosten. Es hilft sehr, einen effektiven Überblick zu bewahren.









Chronistinnen und Chronisten

Sie erfüllen eine wichtige kulturelle, dokumentarische und geschichtliche Aufgabe. Sie halten das Geschehen der Gegenwart auf Orts- und Gemeindeebene für die Zukunft fest und sammeln Unterlagen und Materialien... (Auszug aus dem Grundsatzpapier zum Südtiroler Chronistenwesen).

Das Ergebnis ihrer Arbeit mündet in eine öffentlich zugängliche Jahreschronik in analoger Form, oder auch in anderen Formen.

Vor kurzem wurde für die Gemeinde Ulten

und Gemeinde St. Pankraz ein gemeinsamer Verein gegründet mit der Bezeichnung „Ultner Chronistenverein“, der sich für die Belange des Chronikwesens im gesamten Ultental einsetzt, wie z. B. für die Herausgabe des Erinnerungsbuches „Ulten und der Zweite Weltkrieg“; andere Chroniken könnten folgen.

Wichtig dabei ist auch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

**Chronik
Für deinen Ort!
Für die Zukunft!**

Wenn du die Entwicklung und die Veränderung in deinem Ort verfolgst, wenn du gerne fotografierst oder Dokumente sammelst, dann bist du herzlich willkommen!



Alle, die an einer Chronisten-Mitarbeit interessiert sind, mögen sich bitte bei Martin Pircher, Tel. + 39 348 904 6153, E-Mail Adresse: martin.pircher53@rolmail melden!

70 Jahre Mitglied beim KVW St. Walburg

Es gab wieder einen Grund zum Feiern ... Elisabeth Paris Gruber und Theresia Staffler Paris sind bereits seit 70 Jahren Mitglieder beim KVW St. Walburg. Ausschussmitglieder haben die „Leiter Lies“ und die „Julliger Thres“ im Altenheim besucht und für die langjährige Treue zum Verband geehrt. Sie wurden mit einer Ehrenurkunde, der goldenen KVW-Nadel und einem Blumenstock beschenkt. Ein gemütlicher Ratscher ließ die Zeit bei diesem Besuch schnell vergehen. Der KVW wünscht beiden Jubilarinnen auf diesem Wege alles Gute, vor allem aber Gesundheit!



Jahresversammlung mit Neuwahlen

Am Freitagabend, am 7. Oktober 2022, hat der KVW St. Walburg zur Jahresversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Die Ortsvorsitzende Roswita von Wohlgemuth konnte Mitglieder aber auch Interessierte begrüßen.

Der Tätigkeitsbericht über die vergangenen vier Jahre zeigte für 2018 und 2019 eine rege Tätigkeit auf. Selbstverteidigung für Jugendliche, Gartengestaltung und -pflege, Flecht-, Kosmetik- und Kochkurs, Sturzprävention im Alter, ein Workshop „SPID erstellen“, die Vorführung des Filmes über Papst Franziskus, ein Besuch der RAI-Hörfunk- und Fernsehstudios, „Spielideen für Jung & Alt“ beim Familienfest in Kuppelwies, ein Sommer-Italienischkurs für Grundschüler sowie „Gesund wandern“ und eine Adventfeier mit den Senioren standen auf dem Programm. Dann hat „Corona“ die Tätigkeit stark eingebremst. Im Jahr 2020 gab es nur eine Weihnachtsaktion für Senioren, wobei selbstgebastelte Glöckchen beim Festgottes-



Neu gewählter KVW Ulten Ausschuss

Foto: Diethard Öttl

dienst am 8. Dezember gesegnet und dann an die Senioren verteilt wurden. 2021 lag der Schwerpunkt mit den „DIGGY-Treffs“ (in Zusammenarbeit mit Bauernbund und Bibliothek) und dem Vortrag „Plastik vermeiden“ bei ganz aktuellen Themen. „Gesund wandern“ und die Weihnachtsbassterei für Senioren wurden als bewährte Aktionen weitergeführt. Heuer wurde mit dem Themenabend „Suizid – Gehen ohne

Abschied“ wieder ein brisantes Thema aufgegriffen. Ein voller Erfolg war die Kreuzwegandacht als Klanggeschichte mit Kindern, die gemeinsam mit den Bäuerinnen und dem Familienverband gestaltet wurde. Auch beim „Gesund wandern“ für Senioren war der KVW wieder aktiv. In Zusammenarbeit mit Alpha & Beta konnten dieses Jahr erstmals zwei Sommer-Italienischkurse für Grundschüler realisiert werden. Dank der

finanziellen Unterstützung durch den Bildungsausschuss konnte dieses Angebot für die Familien recht kostengünstig gehalten werden. Dem neugewählten Ortsausschuss gehören wieder Laimer Santer Heidemarie, Marsoner Christine, Meraner Helga, Pircher Erika, Rechenmacher Hermine, Schwarz Parth Klara, Schwienbacher Flora und von Wohlgemuth Pircher Roswita an. Verstärkt wird das Team von Berger Thaler

Anna, Ausserberg. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Schwarz Alois, der den KVW über lange Jahre geführt hat. In der letzten Amtsperiode stand er dem Ortsausschuss noch beratend zur Seite, jetzt ist er – aus gesundheitlichen Gründen – aus dem Ausschuss ausgeschieden. Das Referat hielt Dr. Franziska Schwienbacher, Koordinatorin der Winterschule Ulten. Sie sprach zum Thema „Das Immunsystem

stärken mit Kräutern“. Die Ausführungen waren sehr interessant und enthielten viel Wissenswertes in Form von einfachen, gut praktikablen Tipps.

Ein gemütliches Beisammensein mit Umtrunk und „kleinem Kräuterbuffet“ rundete den Abend ab und bot noch Gelegenheit, sich auszutauschen.



Die Referentin des Abends



Das Buffet lädt ein

Energiehilfe des Landes

Die Südtiroler Landesregierung hat ein Entlastungspaket beschlossen. Demzufolge sollen all jene Familien, Rentner bzw. Alleinstehende, welche einen ISEE Wert von weniger als 40.000,00 € aufweisen, Anrecht auf diese Unterstützung bekommen. Der ISEE Wert errechnet sich aufgrund des Bruttoeinkommens, des Finanzvermögens (Bankeinlagen) und Immobilien (Grundstücke und Gebäude) der gesamten Familiengemeinschaft. Es handelt sich dabei um eine Einmalzahlung.

Die betroffenen Personen müssen zunächst, falls noch nicht vorhanden, eine ISEE Er-

klärung erstellen. Jene Familien, welche das Landeskindergehalt ausbezahlt bekommen, erhalten diese Unterstützung automatisch. All anderen müssen einen eigenen Antrag stellen. Voraussetzung dafür ist eine gültige ISEE-Erklärung. Der Antrag kann ab 1. Dezember bis 31. März eingereicht werden. Antragsberechtigt sind alle, die ihren Wohnsitz bei Antragstellung in Südtirol haben. Wer noch keine gültige ISEE-Erklärung hat, sollte rechtzeitig einen Termin vereinbaren. Auf der Homepage www.mycaf.eu gibt es eine Auflistung der notwendigen Unterlagen und die Möglichkeit Termine zu verein-

baren. Telefonische Auskünfte werden unter Tel. 0473 229 540 erteilt.



In die Welt der praktischen Berufe eintauchen

Ein Tag, ganz im Zeichen der Berufswahl, wurde kürzlich für die dritten Klassen der Mittelschulen St. Pankraz und Ulten organisiert.

St. Pankraz/Ulten – Den Schüler*innen bei ihrer Berufsentscheidung auf die Sprünge zu helfen, ist den Junghandwerkern im lvh und der Hoteliers- und Gastwirtejugend ein großes Anliegen. Ende Oktober besuchten Vertreterinnen der beiden Jugendorganisationen deshalb die Schüler*innen der Mittelschule St. Pankraz und der Mittelschule Ulten. Anhand einer interaktiven Präsentation erhielten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungswege der Berufe im Handwerk und im Gastgewerbe. Im Anschluss an den Vortrag erhielten die interessierten Schüler*innen zudem die Möglichkeit, bei diversen Stationen ihren Traumberuf noch besser kennenzulernen. So kamen die Jugendlichen, die an Metall und Autos interessiert sind, dem Beruf des Karosseriespenglers/der Karosseriespengerin im Betrieb Karosserie Zöschg näher. Die Aufgaben und Tätigkeiten eines Spenglers/einer Spengerin testeten sie bei Tratter KG. Der Motorraum eines Autos

wurde bei Auto Heinrich und Auto Thöni inspiziert.

Jene Schüler*innen, die den Rohstoff Holz näher kennenlernen wollten, besichtigten die Betriebe Ligna Construct GmbH und die Tischlerei Gruber KG des Roman & Georg Gruber, wo sie spannendes über den Beruf des Tischlers/der Tischlerin erfuhren. Eine weitere Gruppe erhielt wertvolle Informationen über die verschiedenen Bauberufe. So durften die Jugendlichen selbst Hand anlegen und mit zwei Berufsschülern und Berufsschülerinnen der Firma Fliesenservice KG Fliesen verlegen. Ein Highlight erwartete die Mädchen und Burschen beim Tiefbaubetrieb KMS. Dort hoben die Experten gemeinsam mit den Jugendlichen mit dem Bagger ein Loch aus.

Wie eine Baustelle geplant wird und welche Arbeitsprozesse für die Planung notwendig sind, wurde ihnen von einem Geometer und einer Mitarbeiterin des Bauunternehmens Holzner Josef & Söhne sowie der ChefIn der Baufirma Marsoner Alfred OHG gezeigt. Nicht fehlen durfte auch der Beruf des Friseurs/der Friseurin, für welche die Berufsschullehrerin Marion Staffler einen

Informationsstand aufgebaut hatte. Katharina Staffler, die Juniorchefin des Hotels Alpenhof Ulten organisierte verschiedene Stationen, an welchen die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, Cocktails zu mixen, Tische einzudecken oder Cakepops zu backen. „Die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe haben Zukunft. Der HGJ ist es daher ein großes Anliegen, die Vielfalt der praktischen Berufe in den Südtiroler Mittelschulen vorzustellen“, sagt Daniel Schölzhorn, HGJ-Obmann.

Das Projekt „Tag des Handwerks“ wurde von dem lvh-Ortsausschuss von St. Pankraz mit ihrem Obmann Georg Gruber umgesetzt. „Das Handwerk hat goldenen Boden, vor allem in Hinblick auf die Ausbildung von jungen Menschen. Es gibt vielzählige Berufs- und Karrierechancen im Handwerk, das wollten wir den Jugendlichen mit diesem Projekt aufzeigen“, so Gruber. Ein großes Dankeschön gilt auch Karin Lösch, die aktiv an der Organisation beteiligt war, sowie der Baufirma Holzner Josef & Söhne, welche die Betriebsräume für den Vortrag und für die diversen Stationen zur Verfügung gestellt hatte.





Der Beratungsdienst Family Direkt – Pronto Family ist da!

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist mit 07.11.2022 gestartet und richtet sich an alleGenerationen. Stress, Konflikt in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie, oder Krankheit können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da! Unvoreingenommen, kostenfrei, in ihrer Nähe und zeitnahe:

Montag bis Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter: Tel. 0471 155 0900

Persönliche Gespräche können Sie in Bozen, Bruneck, Mals, Meran, Pikolein und Toblach und Schlanders über die Webseite www.familydirekt.it vormerken. Weiters können Sie auch telefonische Gespräche und Videoanrufe über unsere Webseite www.familydirekt.it vormerken. Mitfinan-

ziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.



Die Schwemmalm startet in die Wintersaison

Eröffnung Wintersaison bereits am 03.12.2022

Kinder bis 14 Jahre fahren weiterhin kostenlos (2008 und jüngere) im Ski- und Wandergebiet Schwemmalm

Auch heuer gilt wieder, dass Kinder unter 14 Jahren der Aktionärsgemeinden St. Pankraz und Ulten unter 14 Jahren eine kostenlose Saisonkarte erhalten. Diese ist an den Kasen ab 03.12. erhältlich.

Schule und Schnee – Schulprojekttage im Ski- und Wandergebiet Schwemmalm

Heuer finden zum ersten Mal die Schulprojekttage: „Schule und Schnee“ in Zusammenarbeit mit dem Schulsprengel Ulten statt. Rund 350 Kinder lernen an drei Tagen am Vormittag alles rund um das Thema

Schnee und am Nachmittag können die Kinder Sport betreiben. Hier können sie zwischen Langlauf, Rodeln und Skifahren wählen.



	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vormittag	Sicherheit im Schnee. Erfahrene Bergretter der Bergrettung Ulten und Mitarbeiter des Weissen Kreuzes erklären den Schüler/Innen an diesem Tag alles Wissenswerte rund um das Thema Sicherheit auf und neben der Piste, sowie zum Thema Erste Hilfe.	Technik im Schnee. Mitarbeiter des Skigebietes erklären den Kindern alles Wichtige rund um das Thema Technik und Schnee. Wie funktionieren Schneekanonen oder worauf kommt es z.B.: bei der Pistenpräparierung an.	Tiere im Schnee. Die Förster der Forstation Ulten erklären den Schülern/Innen, wie sie sich im Schnee verhalten sollen, sodass die Tiere und der Wald und die Tiere keinen Schaden nehmen.

Wir möchten uns auf diesem Wege beim Schulsprengel Ulten, der Bergrettung Ulten, dem Weissen Kreuz Sektion Ulten, dem ASC Ulten Langlauf-Biathlon, dem ARC Ultental, der Forstation Ulten, dem Ski-verleih Rentasport Exklusiv, sowie der Skischule Ulten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die erschte Spur... Skifahren bei Sonnenaufgang

Beim Sonnenaufgang am Mutegg stehen und als erster die frisch präparierten Pisten genießen: Im Dezember und Januar bietet das Skigebiet Schwemmalm dieses besondere Erlebnis. Vom 17. Dezember bis zum 28. Januar öffnet das Skigebiet an den Samstagen bei guter Witterung bereits vor Sonnenaufgang seine Tore. Die Lifte bringen euch auf das Mutegg und dort erwartet Euch ein

atemberaubender Sonnenaufgang. ein exklusives und unvergessliches Erlebnis. Und danach über die perfekt gespurten Skipisten die „erschte Spur“ ziehen und anschließend auf einer unseren Genusshöhlen gemütlich frühstücken. Ein einzigartiger und genussvoller Start in den Tag.

01.04.2022 SchwemmalmOpenAir 2023

Fünf Jahre gibt es nun das Schwemmalm OpenAir und bereits jetzt ist es legendär. Das Open Air steht für gute, handgemachte Musik und hammermäßige Stimmung und lässt sich in keine Schublade stecken. Das Schwemmalm Open Air eröffnen werden heuer die Jungs von Shanti Powa: Seit über 10 Jahren bringen die Südtiroler Jungs weltweit Bühnen zum Beben. Ihre Musik? Eine Mischung aus Reggae, Rap, Ska, Funk und Rock.

Folkshilfe sind bereits bekannt auf der Schwemmalm. Folkshilfe gehören zu den aktuell erfolgreichsten Bands Österreichs. Folkshilfe war eine der ersten Bands auf der Schwemmalm. Hau di her! Folkshilfe gehören seit Jahren zum Inventar der deutschsprachigen Musiklandschaft und mit ihren Hits „Mir laungts“, „Seit a poa Tog“ und „Simone“ ist ihr unverkennbarer Stil bis in die entlegensten Winkel bekannt.

LaBrassBanda startet wieder richtig durch, und zwar mit noch mehr Feuer als 2022. Neben einzigartigen Festivals in Tschechien, Belgien oder der Schweiz spielen sie heuer auch beim Schwemmalm Open Air. LaBrassBanda füllen regelmäßig ganze Hallen und bringen die Massen zum Beben. Ein absolutes musikalisches Highlight.



Die erschte Spur

Skifahren bei Sonnenaufgang

17.12 | 24.12 | 31.12 | 07.01 | 14.01 | 21.01 | 28.01

An diesen Tagen genießen Sie früh morgens die frisch präparierten Pisten der Schwemmalm und können auf ausgewählten Skihütten frühstücken.

Findet nur bei gutem Wetter statt.

Informieren Sie sich vorab auf der Website www.schwemmalm.com unter 0473795390 oder über info@schwemmalm.com



SAISON-
START
03.12

schwemmalm.com

Fotoecke

Wer kennt
diese Personen?

Bitte Dietmar Staffler anrufen
unter der Telefonnummer 333 638 8446



Ich möchte allen Frohe Weihnachten wünschen und herzlichen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen.

Dietmar Staffler

Ulten



... auch für Männer ... machen Sie mit !!!

Denken und Bewegen

Ort: St. Walburg, Mittelschule, Hauptstr. 172/A

Start: **20. Jänner 2023** - 10 Treffen - **FR 14:00 – 15:00 Uhr**

Referentin: Breitenberger Barbara, Animateurin

Kosten: 50,00 Euro

Wassergymnastik

Ort: St. Nikolaus, Hotel Ortler

Start: **17. Jänner 2023** - 10 Treffen - **DI 09:00 – 10:00 Uhr**

Referentin: Franziska Thöni

Kosten: 150,00€

Informationen & Anmeldungen:

Abt. PRÄVENTION - Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft
Gesundheits- und Sozialsprengel - Andreas-Hofer-Str. 2 - 39011 Lana

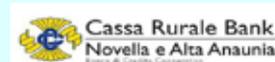
Tel. 0473 55 30 34

angelika.hofer@fsd-lana.it / www.fsd-lana.it

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:

Gemeinden
im Sozialsprengel Lana





Unsere neue Mitarbeiterin Katja Breitenberger stellt sich vor:

Mit diesem Schreiben möchte ich mich kurz als neues Mitglied der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein vorstellen. Mein Name ist Katja Breitenberger, ich bin 20 Jahre alt und komme aus Ulten. Im Jahr 2021 habe ich den Maturaabschluss an der FOS-Fachoberschule für Tourismus und Biotechnologie mit Landesschwerpunkt Ernährung und Bewegung absolviert. Während der Oberschulzeit habe ich diverse Praktika, sei es im handwerklichen als auch im sozialen Bereich, geleistet. Folglich habe ich die Zeit

dafür genutzt mir ein Bild der Arbeitswelt im Gastgewerbe zu machen, wobei ich rasch merkte, wie viel Spaß mir die tägliche Zusammenarbeit mit Menschen macht.

Mit großer Vorfreude nehme ich jetzt die neue Herausforderung bei der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein an und blicke der mir bevorstehenden Ausbildung zur Bankkauffrau interessiert aber auch geduldig entgegen.



Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein – Änderung des langen Nachmittags in St. Pankraz

Aufgrund der Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Öffnungszeiten an den langen Nachmittagen in allen Geschäftsstellen wird künftig der lange Nachmittag in der Geschäftsstelle von St. Pankraz vom Mittwoch auf Donnerstag verlegt.

Ab 01.01.2023 gelten somit folgende Öffnungszeiten (in roter Schrift die Änderungen ab 01.01.2023):

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 – 12.30	08.30 – 12.30	08.30 – 12.30	08.30 – 12.30	08.30 – 12.30
Nachmittag geschlossen	Nachmittag geschlossen	Nachmittag geschlossen	16.30 – 18.50	Nachmittag geschlossen

Die oben angeführten Öffnungszeiten gelten für den Schalterbetrieb.

Beratung gegen vorheriger Terminvereinbarung ist auch außerhalb dieser Zeiten bzw. zu den normalen Geschäftszeiten (Mo – Fr von 14.30 – 17.00) jederzeit möglich.

Erweiterte Öffnungszeiten in der Raiffeisen-Filiale Laurein

Aufgrund der Schließung der Geschäftsstelle Proveis ab Jahresende werden die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Laurein angepasst.

Ab 01.01.2023 werden die Öffnungszeiten in der Filiale um die bisherigen Zeiten der Filiale Proveis erweitert und somit gelten nachfolgende folgende Öffnungszeiten (in roter Schrift die Änderungen ab 01.01.2023):

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 – 12.30	08.30 – 12.30	08.30 – 12.30	08.30 – 12.30	08.30 – 12.30
Nachmittag geschlossen	Nachmittag geschlossen	Nachmittag geschlossen	16.30 – 18.50	Nachmittag geschlossen

Die oben angeführten Öffnungszeiten gelten für den Schalterbetrieb.

Beratung gegen vorheriger Terminvereinbarung ist auch außerhalb dieser Zeiten (und zu den normalen Geschäftszeiten) jederzeit möglich.



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.



Raiffeisen
Meine Bank

Sinnige und unsinnige Bauern- und Wetterregeln

1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							



Silvester hell und klor, ischt n'nägschtn Tog (1) ...
 Ist der März vorbei, folgen ihm (2) ... und Mai.
 Wia oft's vour Jörgi tondert und krocht, a so oft noch Jörgi weard nou (3) ... gmocht.
 Philippi viel (4) ... , bringt Erntesege.
 Wenn der Houh kraht afn Misch, ändert si s' (5) ... , oder es bleib wias ischt.
 Margareth kein (6) ... , dann kommt das Heu nie trocken ein.
 Peater und (7) ... klor, verhoafn a guats Johr.
 Wenn der (8) ... noch Johonni schreit, kimmmp Misswuchs und a schware Zeit.
 Der Tau tuat n' (9) ... a sou noat, wia jedermann s'täglich Broat.
 Griaßt (10) ... Gallus wia a Foss, weard der nägschte Summer noss.
 Schiawetter am (11) ... an longen Winter vouraussogn mog.
 (12) ... Regn, verhoafst a Johr mit Segen.
 Wenn's um Barbara nit (13) ... tuat, weard der Summer seltn guat.
 Wenn Stefani bloesn tuat, isch des firn nägschtn Wei nit (14) ...

Folgende Begriffe sind in die richtigen Zeilen zu setzen:

Winterlen, Sankt, Guat, Wetter, April, Nuijohr, Michelitog, Guggu, Wolfgang, August, Regen, Sonnenschein, Schnea, Pauli

Die Gewinner der Oktober Ausgabe Rätsel Nr. 5 sind:

Lösung: Wintervorbereitung

- Sr. Oswalda Gruber, Runggadgasse 22, Brixen
- Staffler Veronika, Romstr. 71, Burgstall
- Thaler Marie, Kuppelwies 403, St. Walburg
- Breitenberger Tobias, Pirchegg 8, St. Gertraud
- Staffler Tobias, Giggelhirn 443, St. Walburg

Den Lösungsabschnitt mit Adresse und Lösungswort innerhalb Redaktionsschluss in der Bibliothek St. Walburg abgegeben. Es werden nur Originalabschnitte berücksichtigt.

Name
Vorname
Adresse
Ort
Lösungswort



Kleinanzeiger

Wir suchen ab März 2023 bzw. ab Mai 2023

- **1 selbständigen Jungkoch oder Jungköchin**
- **1 Abspüler/-in** für die Sommersaison (gerne auch Student/-in)

Bei Interesse melde Dich bitte telefonisch oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Hotel Ultnerhof – St. Gertraud

Tel. 0473 798 117 oder 340 704 7549

info@ultnerhof.com

Wildzaun (2 m hoch/ca. 200 m lang) gebraucht samt Betonsäulen günstig **zu verkaufen** – Jaisten Tel. 348 317 7837



Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Wir wünschen Ihnen allen
und Ihren Familien
ein besinnliches, ruhiges und gesegnetes
Weihnachtsfest.

seit
1910

Tscherm's • Gampenstraße 81 • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Andreas-Hofer-Straße 24/A • Tel. 0473 050 050
Lana • Andreas-Hofer-Straße 14 • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188
www.bestattung-schwienbacher.com

Sterbebildchen

sind wichtige Zeugnisse der jeweiligen Zeit. Deswegen sollten die überzähligen Bildchen nicht entsorgt werden, sondern einem Sammler zur Verfügung gestellt werden. Je älter die Sterbebilder sind umso wertvoller sind sie.

Daher hier die Bitte:

Wer Sterbebildchen „übrig“ hat, möge Dietmar anrufen unter der Tel. 333 638 8446

Im Voraus Herzlichen Dank!

Ultner Gemeindeblatt – Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ulten.

E-Mail: gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten.

Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler.

Erscheint zweimonatlich.

Layout & Druck: Fliridruck, Marling

Eingetragen am Landesgericht Bozen
am 18.07.1986, Nr. 18 1986.

Gesetzliche Bestimmungen: Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen.

Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Unsere Weihnachts-Angebote

vom 12. bis 31. Dezember 2022



Ungarische Salami
LEVONI

18,90 €/kg



Hartkäse
g.U.
GRANA
PADANO
20 Monate
gereift

12,90 €/kg



Käse
Sottilette
KRAFT
200 g - 6,95 €/kg

1,39 €/st.



Kochschinken
G. SIEBENFÖRCHER

15,90 €/kg



COCA COLA
2 x 1,35 L - 0,89 €/L

2,39 €/st.



Hartweizennudeln
BARILLA
Versch. Sorten
500 g - 1,78 €/kg

0,89 €/st.



Prosecco
Valdobbiadene
Superiore D.O.C.G.
Oro VALDO
750 ml - 6,65 €/L

4,99 €/st.

Das gesamte Team von Despar Kofler bedankt sich bei allen Kunden für ihre Treue im Jahr 2022 und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00 - 19.00 Uhr / Samstag 7.00 - 18.00 Uhr Sonntag geschlossen